

ZWVP

SPEZIAL

Designpreis 2023

9.23

IM HEFT:
DEUTSCHLANDS
SCHÖNSTE
ZAHNARZTPRAXIS



© Pattiads - stock.adobe.com

12.12
ZWOELFDREIUNDVIERZIG

WENN'S
SCHÖN
WERDEN
DARF.

Konzeption
Innenarchitektur
Praxisdesign





Die Jury steht hier vor einem 2016 freigelegten und mehr als drei Meter großen Wandbild des Berliner Malers Bert Heller, das sich in der heutigen Eingangshalle der Alten Hauptpost in Leipzig befindet. Es zeigt den kommunistischen Politiker Ernst Thälmann mit Kindern und Jugendlichen auf dem Leipziger Augustusplatz und stellt damit einen Kontext zur Geschichte der DDR her.

© Andreas Stedtler

ZWP DESIGNPREIS 2023

VERSCHICKT GEWINNER-TELEGRAMM

IN DIE HAUPTSTADT

In der ehemaligen Alten Hauptpost am Leipziger Augustusplatz, in der früher Briefe frankiert, sortiert und in die kleine Welt des Ostblocks verschickt, Telegramme aufgegeben und angemeldete Ferngespräche geführt wurden, fand pünktlich im August zum 22. Mal die traditionsreiche Jurysitzung des ZWP Designpreises statt.

TELEGRAMM 15.08.2023 12:30

GEWINNERPRAXIS=BERLIN

GRÜSSE=INGOLF,
JACQUELINE, RABEA,
STEFAN, RALF, MARLENE



SITZUNGSHIFT

ALLE EINGEREICHTEN
PRAXEN STANDEN FÜR
DIE JURY AUF EINEN
BLICK BEREIT.

Dass das für die Sitzung ausgewählte Gebäude der Alten Hauptpost heute zum Teil als Co-Working Offices, Hotel oder Fitnessstudio dient, passt ausgezeichnet zu den diesjährigen Wettbewerbseinsendungen. Denn nicht wenige Praxen haben ehemalige Räumlichkeiten umgenutzt und neu belebt. So entstanden beispielsweise aus einem 60er-Jahre-Kino, einer Bankfiliale oder auch einem DDR-Kindergarten neuzeitliche Praxen, die stolz auf die besondere Historie ihres Standortes sind und sich zugleich über eine moderne und selbstbewusste Zahnmedizin definieren.

NEUE JURYGESICHTER

Wie schon im vergangenen Jahr setzte sich die Jury 2023 aus Stammmitgliedern und Gästen zusammen: Neben dem Jurykern um Ingolf Döbbecke (Vorstandsvorsitzender OEMUS MEDIA AG), Stefan Thieme (Mitglied der Unternehmensleitung OEMUS MEDIA AG), Ralf Hug (Designer, pmhLE) und Marlene Hartinger (Redaktionsleiterin ZWP), unterstützten mit Rabea Hahn (geschäftsführende Gesellschafterin der WHITEVISION GmbH) und Jaqueline Fox (freie Innenarchitektin) zwei ausgewiesene Expertinnen die Runde. Damit zählte die Jury sechs Stimmen, die zu überaus anregenden Diskussionen beitrugen – mal war man d'accord, mal gingen die Meinungen weit auseinander. Eine unangefochtene Einstimmigkeit rief jedoch die diesjährige Gewinnerpraxis hervor, die unisono den Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2023“ erhielt.

Die Jurymitglieder bei der intensiven Auseinandersetzung mit den Bewerbungsunterlagen.



JURYSITZUNG IN DEN LEIPZIGER DESIGN OFFICES.

GEWONNEN HAT ...

... in diesem Jahr Zahnärztin Dr. Jasmin Urich und ihre Praxis white cocoon. Die 190 Quadratmeter große Praxis befindet sich am berühmten Berliner Savignyplatz und damit an einem gastronomischen wie kulturellen Hot-Spot der Hauptstadt. Doch die Location ist „nur“ schönes Beiwerk: das Eigentliche, das höchst souveräne Hauptprogramm spielt sich in den Praxisräumen ab und hat die Jury vollends überzeugt. Hier trifft minimalistische Eleganz auf eine vortreffliche Farb-, Form- und Materialwahl. Jedes gestalterische Element in der Praxis hat eine genau definierte Rolle: von den edlen Materialblöcken an der Rezeption über perfekt konzipierte Schrankeinheiten in den Behandlungszimmern bis hin zu den Benennungen der Zimmer im unaufgeregten Kleinbuchstaben-Schriftzug. In Summe entsteht so eine Praxis, die Patienten nicht nur ästhetische Versorgungen bietet, sondern Ästhetik als Design und Gefühl konsequent lebt. Dabei bedient sich die Ästhetik von white cocoon zum Teil digitaler Mittel, um nicht nur schön, sondern eben



Glückliche Gesichter bei der Preisübergabe: (v.l.n.r.) Stefan Thieme, Mitglied der Unternehmensleitung OEMUS MEDIA AG, Dr. Jasmin Urich und Marlene Hartinger, Redaktionsleiterin ZWP

auch nachhaltig zu sein: die fast papierlose Praxisverwaltung schont gezielt Ressourcen und die eingesetzten Materialien und Systeme sind im Materialkreislauf recyclebar. Wir gratulieren der verdienten Gewinnerpraxis zum Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2023“.

INTERVIEW

DAS GROSSE INTERVIEW MIT DR. URICH KÖNNEN SIE IN DER KOMMENDEN ZWP 10/23 NACHLESEN.

DIE ALTE HAUPTPOST

EINBLICKE IN EIN GEBÄUDE MIT GESCHICHTE



Die zwischen 1961 und 1964 errichtete Hauptpost gehörte in der DDR zum Ensemble des zentral gelegenen Karl-Marx-Platzes. 1990 wurde der Platz in Augustusplatz umbenannt und die ehemalige Hauptpost noch bis 2011 als Poststelle genutzt. Danach stand sie bis

2016 leer. Durch die Übernahme neuer Eigentümer begann eine neue Ära des denkmalgeschützten Gebäudes. Heute lebt das Haus von diversen Nutzungen. Unter anderem befinden sich hier Büros sowie Meeting- und Konferenzräume der Design Offices.

Eindrücke zu den Design Offices in der alten Hauptpost gibt's im Video.





Das Video zur Jurysitzung
des ZWP Designpreis 2023.

SIE ERFÜLLEN DIESEN WETTBEWERB MIT LEBEN!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Praxen, Architekturbüro und Depots herzlich für ihre Teilnahme und das damit gezeigte Vertrauen in uns bedanken – sie erfüllen diesen Wettbewerb mit Leben, sie investieren Zeit und Ressourcen in die Erstellung der Bewerbungsunterlagen, sie sind der Motor des Ganzen! Umso mehr freuen wir uns über die zahlreiche Teilnahme: ganze 51 Praxen deutschlandweit sind 2023 um den begehrten Titel ins heiße Rennen gegangen. Mit einer weiteren Bewerbung aus Österreich, die es mit einem starken Konzept und einer überzeugenden Umsetzung sogar auf die Shortlist geschafft hat, gab es zudem ein Gastteilnehmerland.

VON KLEINER, ABER FEIN ÜBER NACHHALTIGKEIT BIS LANDPRAXIS

Was hat den ZWP Designpreis in diesem Jahr besonders geprägt? Die Themen Nachhaltigkeit, Landpraxis und „Größe ist nicht alles“. Letzteres bezieht sich nicht nur auf die Quadratmeterzahl der Praxen – denn es gilt eben nicht: je größer, desto schöner oder besser – sondern schließt auch die verschiedenen Investitionsumfänge ein. Nicht jede Praxis kann oder möchte in gleicher Höhe Geld in die Hand nehmen, um ihr Praxisvorhaben zu verwirklichen. Gerade Praxen, die augenscheinlich ein kleineres Budget zur Verfügung hatten, haben gezeigt: was es braucht, sind ein klares Vorhaben, Mut und Expertise, die eigene Story überzeugend zu erzählen. Ist das vorhanden, lässt sich auch mit kleineren finanziellen Spielräumen sehr viel erreichen. Und nicht nur die Gewinnerpraxis hat es sich auf die Fahne geschrieben, Praxisdesign und Praxisbetrieb bewusst umweltschonend zu gestalten – zahlreiche diesjährige Bewerber stellten innovative Ansätze einer „grünen Praxis“ vor und bewiesen einmal mehr, dass Nachhaltigkeit, auch wenn der Begriff zuweilen abgegriffen scheint, doch hoch aktuell und relevant ist. Last, but not least hat dieser Wettbewerb das Bild einer Landzahnmedizin als Provinzzahnmedizin ins Gegenteil verkehrt – gerade Praxen in Randregionen haben uns überrascht, mit ihrer designerischen Souveränität, ihrer identifikationsstiftenden Praxisphilosophie und ihrem spürbaren Stolz. Ganz nach dem Motto: Stadt kann jeder, zu Land und Leuten muss man sich bekennen. Dieses Bekennen ist eine der großen Stärken dieser Praxen fernab der Metropole.



designpreis.org
Alles zum
ZWP Designpreis



ZWP Designpreis 2023:
Die Prämierten
[Bildergalerie]

ZWP DESIGNPREIS 2023

ALTBAUSUBSTANZ

GERADLINIG

Neubau

regional

Glastrennwände

bodentiefe Fenster

familienfreundlich

ländlich

minimalistisch

geometrische Formen

Kreiselemente

organisch

LICHTLINIEN

Industriecharakter

denkmalgeschützt

schnörkellos

LICHTDURCHFLUT ET



white
cocoon



gewinner

white cocoon, DR. JASMIN URICH | Berlin

There is beauty in simplicity

Die Gewinnerpraxis des ZWP Designpreises 2023 ist minimalistisch, edel und digital und bietet Patienten einen absoluten visuellen Hochgenuss. Farben, Formen und Material ergeben eine höchst überzeugende, geschmeidige Harmonie, die durchweg alle Räume erfüllt: vom Empfangsbereich über den Wartebereich hin zu Mundhygiene und WC bis zum funktionellen Steri-Raum. Jedes Detail ist Teil eines großen, fließenden Designs – einschließlich der filigranen Raumbezeichnungen-Schriftzüge. Dabei korrespondiert die Ästhetik des Interior Designs mit dem Leistungsspektrum der Praxis: Zahnärztin Dr. Jasmin Urich deckt in ihren Hauptstadt-Räumlichkeiten von der Prophylaxe über Veneers, hochwertigen Zahnersatz, mikroinvasive Kariesbehandlung, Lippenunterspritzung mit Hyaluronsäure



bis hin zur Sanierung in Vollnarkose alles ab. Das Motto „care meets aesthetics“ trifft dabei den Kern ihres Konzeptes. Zudem ist die fast komplett papierfreie Praxis ausgesprochen nachhaltig und ökologisch ausgerichtet: Der in den gesamten Räumen verlegte Gussboden (Senso) besteht aus natürlich gewonnenen Biopolymeren und anstelle eines konventionellen Heizsystems erfolgt die Klimatisierung durch ein hocheffizientes und modernes Heiz-Kühldeckensystem mit Wärmepumpe.

Fotos: Annika Feuss

PRAXISGRÖSSE
190
Quadratmeter



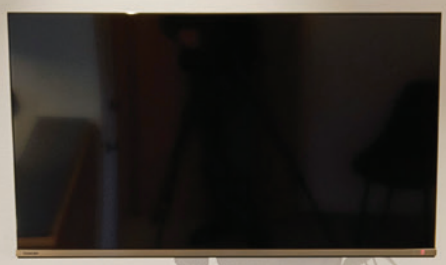


Der Kornspeicher, der es in sich hat

Die denkmalgeschützte ehemalige Scheune ist eine Praxiserweiterung im Bestand von Dr. Günther Kleinert aus Neustadt am Rübenberge bei Hannover. Mit 60 Quadratmetern ist der historische Bau die kleinste Praxis des diesjährigen Wettbewerbs. Dabei ist der alte Kornspeicher ein echtes Raumwunder und der kleinen Praxis fehlt es an nichts. Die Gebäudehülle konnte revitalisiert werden, sodass der historische Bau im Inneren durch modernste Dentaltechnik und Ausstattung überzeugt. Auf dem Behandlungsstuhl ergibt sich für den Patienten dann ein spektakulärer Blick auf die historische Dachkonstruktion, die durch eine geschlossene Glasdecke ein absolutes Highlight ist.

PRAXISGRÖSSE
60
Quadratmeter

Dr. Günther Kleinert,
DR. GÜNTHER KLEINERT |
Neustadt am Rübenberge





PRAXISGRÖSSE
255
Quadratmeter



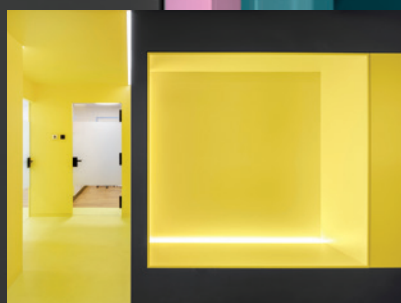
Fotos: © Jan Kaiser, www.jankaiser.eu

blankweiss dental studios, DR. LARS WAGENMANN | Frechen

Materialmix macht happy

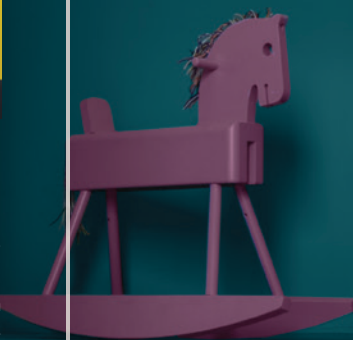
In den blankweiss dental studios in Frechen bei Köln wurden Design und Funktionalität einem ordentlichen Mix unterzogen. Die Sichtbetondecke in Zementoptik lenkt Patienten mithilfe eines LED-Schienensystems durch das Setting aus sechs kompakten, hochmodernen Behandlungszimmern. Der Clou ist ein raffinierter Materialmix: Unter anderem sorgen Hochglanzfliesen, Wollfilz und Holzelemente für eine visuell und akustisch ansprechende Umgebung. Im Wartebereich schaffen Teppiche, Spiegel und eine einladende Kaffeebar eine Wohnzimmer-Atmosphäre.

PRAXISGRÖSSE
330
Quadratmeter



Yellow ist the new black

Im bayerischen Tett nang wird den Patienten beim Betreten der Zahnarztpraxis Dr. Herz & Böhringer direkt warm oder gar gelb ums Herz – denn die Lieblingsfarbe der Praxisinhaber bestimmt konsequent das Programm. Als einzige Ausnahme setzt sich der kleine Kinderbereich in seiner Farb- und Formensprache ab. Im Mittelpunkt steht deutlich der nach außen in schwarz gehaltene Mittelblock, um welchen sich der Rest der Praxis organisiert.





Design im Fluss – Fluss im Design

Nicht nur für den Namen der kieferorthopädischen Praxis, auch für die Raumgestaltung war der Lech im wahrsten Sinne die Inspirationsquelle. Blau- und Grüntöne werden in den Behandlungsräumen so kombiniert, dass sie den Lech widerspiegeln – Akzente in Korall- bis Neonrot komplettieren das Farbkonzept. Praxisinhaberin Dr. Elisa Kohlschütter setzte dazu auf Materialien wie Eichenholz und rohes Messing sowie einen gemütlichen Wartebereich.

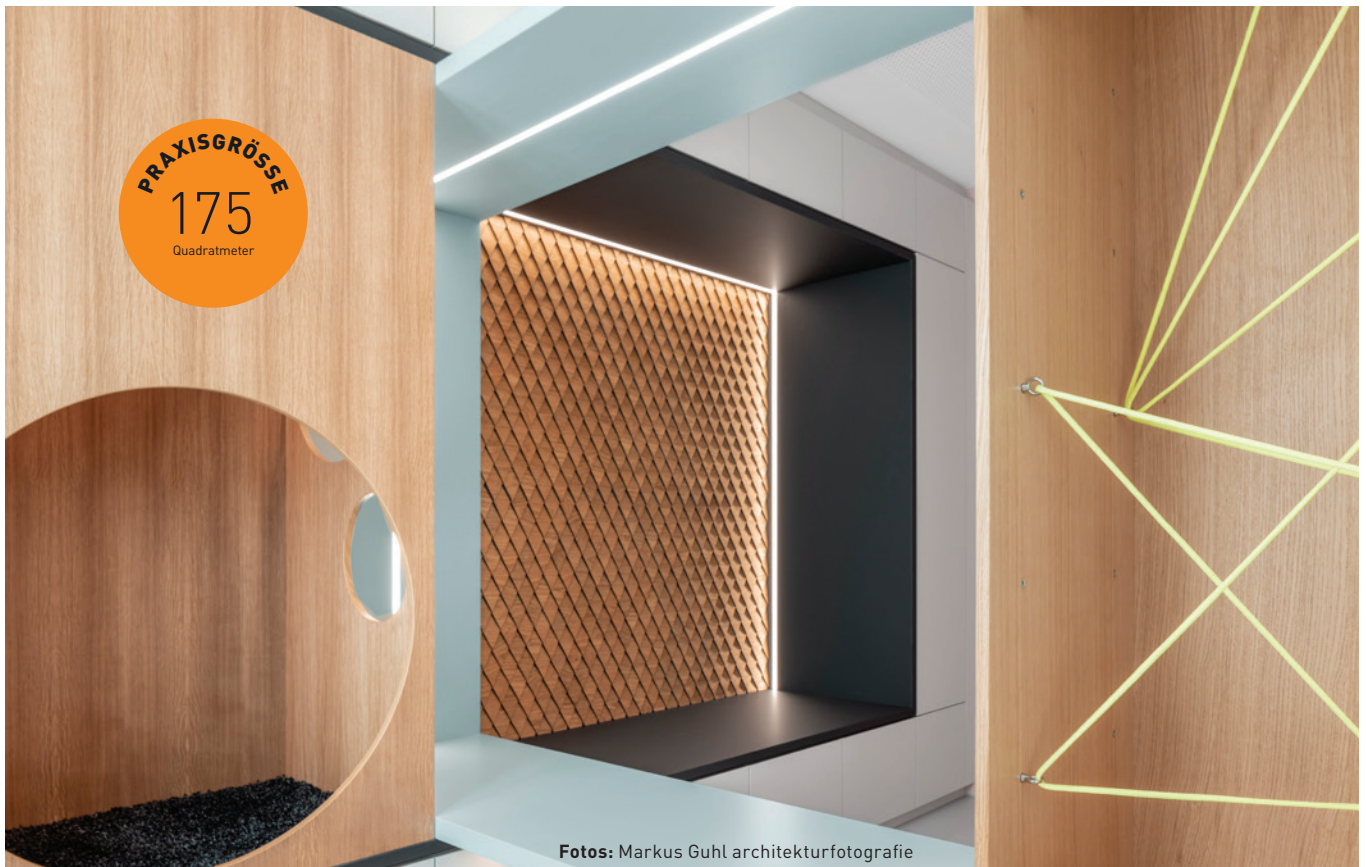


KFO am Lech,
DR. ELISA KOHLSCHÜTTER |
Landsberg am Lech



Bayerische Stube neu interpretiert

Die Kinderzahnarztpraxis in der Nähe von Augsburg orientiert sich am traditionellen bayerischen Stubenthema. In der modernen Interpretation wurden Holzschindeln und klassische Elemente mit neonfarbenen Akzenten und Pastelltönen versehen. Überschneidende Rahmen bilden ein komplexes, raumgreifendes Wartemöbel. Dazu sorgen lineare Lichtprofile für Klarheit und Orientierung.





PRAXISGRÖSSE
128
Quadratmeter



Fotos: Magdalena Gruber

zahn_raum, DR. NADINE BALLHAUSEN | Berlin

Vintage-Flair und Nachhaltigkeit

In der Berliner Familienpraxis von Dr. Nadine Ballhausen in Prenzlauer Berg verschmilzt nachhaltige Zahnheilkunde mit einem Hauch vom 90er-Jahre Chic. Das Interieur beeindruckt mit warmen Farben, einladenden Holzvertäfelungen und einer einzigartigen Atmosphäre. Die Kombination aus zeitlosem Design und ökologischem Bewusstsein schafft eine beruhigende Umgebung, die Wohlbefinden und Vertrauen vermittelt.



Fotos: Martin Rudau und CORPORATE WHITE MANUFACTUR

**Zentrum für interdisziplinäre
Zahnmedizin – MVZ GmbH,
DR. STEPHANIE RUPF-KÖHLER,
ARNDT-HILMAR KÖHLER |
Wangen im Allgäu**

PRAXISGRÖSSE
272
Quadratmeter

Industriebau neu genutzt

Stahlstützen und historische Sprossenfenster überraschen die Patienten von Praxisinhaberin Dr. Stephanie Rupf. Die ehemalige Baumwollspinnerei in Wangen im Allgäu hat auch in den modernen Behandlungsräumen ihren industriellen Charme erhalten. Durch Stahl, Glas und Beton weht ein Hauch von Nostalgie, der warme hölzerne Boden wirkt dazu beruhigend und einladend.

kern.steck. Implantologie und Oralchirurgie,
DR. BASTIAN KERN, DR. FLORIAN STECK |
Waiblingen

PRAXISGRÖSSE
336
Quadratmeter



Fotos: Christina Kratzenberg



Betnoptik mit Wohlfühlfaktor

Das Raumkonzept von kern.steck. wird durch die geschickte Anordnung von Schleusen, Vorbereitungsräumen und Aufwachplätzen bestimmt, womit es sich vollends den Bedürfnissen einer oralchirurgischen Praxis widmet. Rauchglas und kräftige Blau- und Grautöne verhelfen den Patienten dazu, sich schon beim Betreten der modern ausgestatteten Praxis zu entspannen.



Zahnarztpraxis Dr. Martin von Sontagh, DR. MARTIN VON SONTAGH | Lustenau (Österreich)

Ton in Ton mit der Natur

In der Zahnarztpraxis von Dr. Martin von Sontagh in Lustenau, Österreich, verschmilzt das Interieur perfekt mit Funktionalität. Geseifte Kernesche erzeugt eine natürliche, warme Atmosphäre. Leinenvorhänge und sanfte Beleuchtung schaffen Entspannung und Wohlbefinden, während modernste Technik dezent im Hintergrund agiert. Die Behandlungsräume sind mit beleuchteten Wandbildern ausgestattet, die eine beruhigende Verbindung zur Natur schaffen.



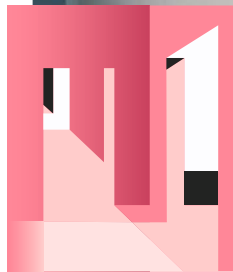
RÄUME

DER ZUKUNFT.



GERL. Dental BauArt

Unser Team unterstützt Sie an insgesamt 24 Standorten bei der Planung und Realisierung Ihrer Praxis oder Ihres Labors. Von der Planung bis zur Praxiseröffnung sind wir für Sie da. Lassen Sie sich von unserem digitalen Look Book inspirieren.



Konzepte

Gemeinsam entwickeln wir ein Arrangement aus Ihren Visionen, unseren Fähigkeiten und den gesetzlichen Anforderungen unter Berücksichtigung aktueller Gegebenheiten.



Räume

Form und Funktionalität sind unsere Devisen. Steigern Sie bewusst die Effizienz am Empfang, in den Behandlungszimmern, im Röntgen-, Warte-, Aufbereitungs- oder sogar im Aufenthaltsraum.



Interior

Schaffen Sie Wohlfühlatmosphäre in Ihren Räumen und legen Sie mit einem außergewöhnlichen Konzept, individueller Einrichtung sowie Dekorationen akzentuierte Highlights in Ihren Räumlichkeiten.



Code scannen & inspirieren lassen.

lookbook.gerl-dental.de





TEILNEHMER

1 blankweiss dental studios, Frechen • www.blankweiss.de; Praxisgröße: 255m²; Design/Planung: pd raumplan GmbH; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: keine Angaben; Behandlungseinheiten: KaVo; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: © Jan Kaiser, www.jankaiser.eu **2 California Smile Grafing, Grafing** • www.californiasmile-grafing.de; Praxisgröße: 420m²; Design/Planung: Planungsbüro Schenk; Depot: Henry Schein Dental Deutschland GmbH; Möbel: Schreinerei Hinz; Behandlungseinheiten: Mikrona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: © Thomas Dashuber **3 DAS DentalGut, Klein-Winternheim** • www.dentalgut.de; Praxisgröße: 370m²; Design/Planung: Henry Schein Dental Deutschland GmbH; Depot: Henry Schein Dental Deutschland GmbH; Möbel: Raum 11 Einrichtungen GmbH; Behandlungseinheiten: Anthos; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL, MyRay; Foto: © Dr. Mark Tomalla, Björn Giesbrecht, Raum 11 Einrichtungen GmbH **4 dent51 GbR - Zahnärzte am Klinikum, Wolfenbüttel** • www.dent51.de; Praxisgröße: 320m²; Design/Planung: Nicole Wiesner INTERIOR; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Dental Art Deutschland GmbH, Tischlerei Körner und Pauli GmbH, Tischlerei René Quarg; Behandlungseinheiten: ULTRADENT, Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona, DÜRR DENTAL; Foto: © Kai und Kristin Fotografie **5 Dentalzentrum Essen, Zentrum für Implantologie und Parodontologie (BAG), Essen** • www.dentalzentrum-essen.de; Praxisgröße: ca. 750m²; Design/Planung: Dipl.-Ing. Imke Asche | PRAXIS/RAUM INNENARCHITEKTUR; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Nowy Styl; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: © Christian Schlüter **6 Dentokino, Dr. Bodo Ulrich, Stuttgart** • www.dentokino.com; Praxisgröße: 100m²; Design/Planung: Dr. Bodo Ulrich; Depot: keine Angaben; Möbel: Flexform SpA, Karl Baisch GmbH; Behandlungseinheiten: F1 Dentalsysteme; Röntgengeräte: Carestream Dental, Ray; Foto: © Firas Shaban **7 Dr. Dr. Pak & Dr. Schäfer MVZ - Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Bad Homburg** • www.mkg-badhomburg.de; Praxisgröße: 550m²; Design/Planung: Jung & Klemke Architektur und Innenarchitektur GmbH; Depot: F1 Dentalsysteme GmbH; Möbel: Friedrich Ziegler GmbH, Pfeiffer GmbH & Co.KG; Behandlungseinheiten: BRUMABA; Röntgengeräte: Carestream; Foto: © Sebastian Lulay **8 Dr. Günther Kleinert, Neustadt am Rübenberge** • www.drkleinert.de; Praxisgröße: 60m²; Design/Planung: vioarchitektur, MULTIDENT Dental GmbH; Depot: MULTIDENT Dental GmbH; Möbel: Dental Art S.p.A.; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: © Olaf Mahlstedt **9 Dr. Karola Weinreich, Bad Neustadt** • www.zahnarztpraxis-weinreich.de; Praxisgröße: 235m²; Design/Planung: Anton KERN GmbH | Dipl.Ing. FH Kerstin Gruner und Rainer Marold, plancor GmbH; Depot: Anton KERN GmbH; Möbel: Freuding Labors GmbH Labor- und Praxiseinrichtungen; Behandlungseinheiten: KaVo, Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: Dr. Karola Weinreich



10 Dr. Maximilian Diemer, Kieferorthopäde, Kitzingen • www.kieferorthopaede-diemer.de; Praxisgröße: 312 m²; Design/Planung: mayarchitekten GmbH; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Schreinerei Hein GmbH; Behandlungseinheiten: Mikrona; Röntgengeräte: keine Angaben; Foto: heyer Foto & Video-Marketing

11 echt.dental, München • www.echt.dental; Praxisgröße: 180m²; Design/Planung: adäquat Architekturbüro – Medical Interior Architecture; Depot: dental bauer GmbH & Co. KG; Möbel: Mann GmbH; Behandlungseinheiten: ULTRADENT; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL; Foto: Ivgenia Moebus

12 [fh20] Zahnmedizin & Ästhetik, Hamburg • www.fh20.de; Praxisgröße: 214m²; Design/Planung: Eigenständig, G2R Architekten Gäde Rückner Rückner PartGmbH; Depot: Ehemals pluradent GmbH & Co. KG; Möbel: Astra, Tischlerei Jörg Klintworth, IKEA, Wishbone Chair, String Furniture, ferm LIVING; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: J. MORITA; Foto: ©PLAN LIEBE, kmbs GbR, Katrin Stroz

13 FitForZahn Dr. Lösch Dr. Engelhardt Dr. Grabenbauer Zahnärzte GbR ÜBAG, Erlangen • www.fit-for-zahn.de; Praxisgröße: 900m²; Design/Planung: Design Manufaktur GmbH; Depot: Anton Kern GmbH; Möbel: Design Manufaktur GmbH; Behandlungseinheiten: ULTRADENT; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL; Foto: ©Knut Pflaumer, Paul Gerngroß

14 kern.steck. Implantologie und Oralchirurgie, Waiblingen • www.kern-steck.de; Praxisgröße: 336m²; Design/Planung: 12:43 Architekten Bucher & Prokop PartGmbH; Depot: Ehemals pluradent GmbH & Co. KG; Möbel: Schreinerei Michael Hinz; Behandlungseinheiten: BRUMABA, ULTRADENT; Röntgengeräte: orangedental; Foto: ©Christina Kratzenberg

15 KFO am Lech, Landsberg am Lech • www.kfoamlech.de; Praxisgröße: 180m²; Design/Planung: Architektur Lilli Steinbrenner; Depot: Henry Schein Dental GmbH; Möbel: Mann GmbH; Behandlungseinheiten: ULTRADENT; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL; Foto: ©Alejandro Fernández

16 Kieferorthopädie im Wellehaus, Bielefeld • www.kfo-wellehaus.de; Praxisgröße: 367m²; Design/Planung: Dipl.-Ing. Petra Blome | bp Innenarchitektur; Depot: dental bauer GmbH & Co. KG, van der Ven – Dental GmbH & Co. KG; Möbel: Tischlerei Andreas Kronsbein, Tischlerei Dirk Schöning; Behandlungseinheiten: A-dec; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: ©Petra Blome

17 Kinderzahnarztpraxis „stadtplatzkinder – praxis für zahn und zähnen“, Aichach • www.kinderzahnarzt-praxis-aichach.de; Praxisgröße: 175m²; Design/Planung: 12:43 Architekten Bucher & Prokop PartGmbH; Depot: Nordwest Dental GmbH & Co. KG (Plandent GmbH & Co. KG); Möbel: Widmann Einrichtungen GmbH & Co. KG; Behandlungseinheiten: ULTRADENT; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL; Foto: ©Markus Guhl architektur fotografie

18 MKG am Niederwall – Praxisklinik für Mund-, Kiefer- und ästhetische Gesichtschirurgie, Bielefeld • www.mkg-kirchrode.de; Praxisgröße: 615m²; Design/Planung: bp Innenarchitektur, Rimkeit + Wendler Dipl.-Ing. Architekten; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Tischlerei Meibrink GmbH; Behandlungseinheiten: ULTRADENT; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: ©Petra Blome



19 MKG Kirchrhode, Hannover • www.mkg-am-niederwall.de; Praxisgröße: 436m²; Design/Planung: LUDEWIG Innenarchitektur; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Holz und Handwerk GmbH; Behandlungseinheiten: ULTRADENT; Röntengeräte: DÜRR DENTAL; Foto: ©Dr. Dr. H. Moysich

20 Mundwerk Meinersdorf Zahnarzt Marcus Hak & Kollegen, Burkhardtsdorf • www.mundwerk-meinersdorf.de; Praxisgröße: 160m²; Design/Planung: gauser design + engineering; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Crottendorfer Tischlerhandwerk GmbH; Behandlungseinheiten: ULTRADENT; Röntengeräte: Dentsply Sirona, DÜRR DENTAL; Foto: ©Susann Funke, Aktion Barfuss Fotografie

21 MVZ dentalzirkel Bocholt GmbH, Bocholt • www.dentalzirkel.com; Praxisgröße: 800m²; Design/Planung: van der Ven – Dental GmbH & Co. KG; Depot: van der Ven – Dental GmbH & Co. KG; Möbel: Mann GmbH; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntengeräte: Dentsply Sirona; Foto: ©Christian Nießing Fotografie

22 Oralchirurgie Dachau, Dachau • www.oralchirurgie-dachau.de; Praxisgröße: 400m²; Design/Planung: architopia_corporate interiors; Depot: Anton Gerl GmbH, DentaLembert GmbH; Möbel: SBS Systemmöbel GmbH, SCHMID Möbel Planung und Herstellung GmbH; Behandlungseinheiten: ULTRADENT; Röntengeräte: Dentsply Sirona; Foto: ©Vadim Kretschmer, Vadim Kretschmer Photography

23 Praxisklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Implantologie & Ästhetik Dr. Julia Bolz, Halle (Saale) • www.mkg-bolz-halle.de; Praxisgröße: 550m²; Design/Planung: BOKA GmbH, Bensch Horezky GbR; Depot: Henry Schein Dental GmbH; Möbel: Ackermann GmbH; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntengeräte: Dentsply Sirona; Foto: ©Peter B. Kossok, kleine Euphorie

24 Praxis für Endodontie und Parodontologie Valentina Fiedler, Dresden • www.zahnrettung-dresden.de; Praxisgröße: 350m²; Design/Planung: BOKA GmbH, Bensch Horezky GbR; Depot: Henry Schein Dental GmbH; Möbel: Ackermann GmbH, Kral Unikate; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntengeräte: Dentsply Sirona; Foto: ©Julius Erler, ART ARMINIUM GmbH

25 Praxis für ganzheitliche Zahnheilkunde BergDoc, Berg • www.zahnarzt-dr-schleenbecker.de; Praxisgröße: 135m²; Design/Planung: Theorie & Praxis, Roland Schneider; Depot: Nordwest Dental GmbH & Co. KG (Plandent GmbH & Co. KG); Möbel: Mann GmbH; Behandlungseinheiten: KaVo; Röntengeräte: Dentsply Sirona, DÜRR DENTAL; Foto: ©Dr. Frank Schleenbecker, Jan Dullenkopf

26 Praxis für Zahnheilkunde Bettina Baumgartner, Gernsheim • www.zahnarztpraxis-baumgartner.de; Praxisgröße: 213m²; Design/Planung: DENSSION Dental GmbH & Co. KG; Depot: DENSSION Dental GmbH & Co. KG; Möbel: Mann GmbH; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntengeräte: Dentsply Sirona; Foto: ©Bettina Mc Kinney, Bettina Baumgartner

27 Tiäne Huus Zahnmedizinisches Zentrum, Ascheberg • www.tiaene-huus.de; Praxisgröße: 800m²; Design/Planung: Plandent GmbH & Co. KG; Depot: Plandent GmbH & Co. KG; Möbel: Mann GmbH; Behandlungseinheiten: KaVo, ULTRADENT; Röntengeräte: Planmeca; Foto: ©Andreas Löchte



28 The Dental Company Zahnarztpraxis, Bielefeld • www.thedentalcompany.de; Praxisgröße: 290m²; Design/Planung: van der Ven – Dental GmbH & Co. KG; Depot: van der Ven – Dental GmbH & Co. KG; Möbel: Raum 11 Einrichtungen GmbH; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: © Oliver Windus, Windus Fotodesign

29 white cocoon, Berlin • www.white-cocoon.de; Praxisgröße: 190m²; Design/Planung: ADRIAN BLESCHKE GmbH; Depot: Henry Schein Dental GmbH; Möbel: Raum 11 Einrichtungen GmbH, ferm LIVING ApS; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: © Annika Feuss, Feuss Fotografie

30 zahn_raum, Berlin • www.zahnraumberlin.de; Praxisgröße: 128m²; Design/Planung: urselmann interior; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Proest GmbH; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: © Magdalena Gruber

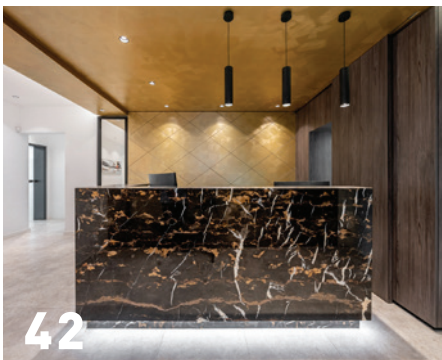
31 Zahnärztheaus Smile & Little Smile, Renchen • www.zh-renchen.de; Praxisgröße: 1.000m²; Design/Planung: 12:43 Architekten Bucher & Prokop PartGmbH; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Heinzelmann Wohn- & Dentalräume; Behandlungseinheiten: Dentalimplex-Stockenhuber GmbH; Röntgengeräte: Ray; Foto: © René Hildenbrand, reniro

32 Zahnärzte Meiendorfer Höfe, Hamburg • www.zahnaerzte-meindorfer-hoefe.de; Praxisgröße: 230m²; Design/Planung: 12:43 Architekten Bucher & Prokop PartGmbH; Depot: Henry Schein Dental GmbH; Möbel: Buchholz GmbH, Hoffmann Interior GmbH & Co. KG; Behandlungseinheiten: KaVo; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL; Foto: © Markus Guhl architekturfotografie

33 Zahnarztpraxis am Stadtpark, Marktredwitz • www.zahnarzt-stadtpark.de; Praxisgröße: 305m²; Design/Planung: Anton Gerl GmbH, WITTMANN Strukturmechanik AG; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Herpich & Rudolf GmbH & Co. KG, IKEA; Behandlungseinheiten: ULTRADENT; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL; Foto: © Jesper Hilbig

34 Zahnarztpraxis Dr. Herz & Böhringer, Tett nang • www.zahnarztpraxis-tett nang.de; Praxisgröße: 265m²; Design/Planung: 12:43 Architekten Bucher & Prokop PartGmbH; Depot: Henry Schein Dental Deutschland GmbH; Möbel: Dreer-Graf GmbH, GeKa Dental Möbel GmbH; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona, DÜRR DENTAL; Foto: © Markus Guhl architekturfotografie

35 Zahnarztpraxis Dr. Hoy, Falkenstein • www.zahnarztthoy.de; Praxisgröße: 525m²; Design/Planung: Henry Schein Dental Deutschland GmbH; Depot: Henry Schein Dental GmbH; Möbel: Ackermann GmbH; Behandlungseinheiten: XO CARE, TGA, CASTELLINI; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL, ACTEON; Foto: © Alexander Jahn, Anna-Maria Dörfler



36 Zahnarztpraxis Dr. Manuel Theelen, Köln • www.zahnarztpraxis-theelen.de; Praxisgröße: 183m²; Design/Planung: Stil Manipulation; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Tischlerei Smits; Behandlungseinheiten: Heka Dental A/S; Röntgengeräte: MyRay; Foto: © Dr. Markus Dinkelbach

37 Zahnarztpraxis Dr. Martin von Sontagh, Lustenau • www.zahnarzt-vonsontagh.at; Praxisgröße: 300m²; Design/Planung: Jürgen Krämer GmbH; Depot: dental bauer GmbH & Co. KG, Profimed VertriebsgmbH; Möbel: Jürgen Krämer GmbH, Optidental Spezialdepot GmbH; Behandlungseinheiten: Ancar, Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona, orangedental; Foto: © Angela Lamprecht

38 Zahnarztpraxis Schulz - Die Dentalfamilie, Stuttgart • www.dental-familie.de; Praxisgröße: 320m²; Design/Planung: Dimitri und Iryna Schulz; Depot: keine Angaben; Möbel: mayer GmbH innenarchitektur + möbelmanufaktur; Behandlungseinheiten: F1 Dental-systeme; Röntgengeräte: Carestream Dental; Foto: © Dimitri Schulz

39 Zahnarztpraxis Ulrike Günther, Bützow • www.zahnarzt-buetzow.de; Praxisgröße: 142m²; Design/Planung: keine Angaben; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: Greve Innenausbau GmbH; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL; Foto: © Martin Börner

40 Zahnarztpraxis zahn.zukunft, Wulmstorf • www.zahnarzt-in-neu-wulmstorf.de; Praxisgröße: 307m²; Design/Planung: 12:43 Architekten Bucher & Prokop PartGmbH; Depot: MULTIDENT Dental GmbH; Möbel: Buchholz GmbH, Hoffmann Interior GmbH & Co. KG; Behandlungseinheiten: J. MORITA; Röntgengeräte: J. MORITA; Foto: © Markus Guhl architekturfotografie

41 Zahngesundheitszentrum Rauschenbach und Kollegen Torsten und Robert Rauschenbach GbR, Eislingen • www.zahnarzt-rauschenbach.de; Praxisgröße: 478m²; Design/Planung: Schöller & Menzel GmbH - Freie Architekten; Depot: Henry Schein Dental Deutschland GmbH; Möbel: KAPPLER MED+ORG GmbH; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: AC-TEON; Foto: © Dennis Schmid

42 Zahnimpuls Lampertheim MVZ, Lampertheim • www.zahnimpuls-lampertheim.de; Praxisgröße: 280m²; Design/Planung: Herzog, Kassel + Partner PartGmbH; Depot: Henry Schein Dental Deutschland GmbH; Möbel: Schreinerei Karsten Kremel GmbH; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Ray; Foto: © Marius Kottal

43 Zahnlokal, Hille • www.zahnlokal.de; Praxisgröße: 325m²; Design/Planung: van der Ven Dental GmbH & Co. KG; Depot: van der Ven Dental GmbH & Co. KG; Möbel: Tischlerei Schöning; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: © Oliver Windus, Windus Fotodesign

44 Zahnrabauken MVZ-Seligenstadt GmbH, Seligenstadt • www.zahnrabauken.de; Praxisgröße: 261m²; Design/Planung: DENSION Dental GmbH & Co. KG; Depot: DENSION Dental GmbH & Co. KG; Möbel: HZ Bau- und Montage, IKEA, TAVOM, ZEBRA; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona, orangedental; Foto: © Bettina Mc Kinney



45 Zahnzentrum Dr. Thomas Röder & Kollegen, Gießen • www.ihr-zahnarzt-giessen.de; Praxisgröße: 393m²; Design/Planung: DENSION Dental GmbH & Co. KG; Depot: DENSION Dental GmbH & Co. KG; Möbel: Le-iS Stahlmöbel GmbH, Mann GmbH; Behandlungseinheiten: KaVo, Ritter Concept; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: ©Claudia Nauschütz, Katrin Schellhase, Rene Rösler

46 Zehila Shakir Kinderzahnarztpraxis, Dresden • www.kinderzahnarzt-dresden-neustadt.de; Praxisgröße: 250m²; Design/Planung: BOKA GmbH, Bensch Horezky GbR; Depot: Henry Schein Dental GmbH; Möbel: Ackermann GmbH, Tischlerei Bork/Neuber; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: ©Sven Döring

47 Zentrum für interdisziplinäre Zahnmedizin – MVZ GmbH, Wangen im Allgäu • www.ziz-wangen.de; Praxisgröße: 272m²; Design/Planung: Grath Architekten BDA; Depot: Anton Gerl GmbH; Möbel: SCHMID Möbel Planung und Herstellung GmbH; Behandlungseinheiten: ULTRADENT; Röntgengeräte: Dentsply Sirona; Foto: ©Martin Rudau und CORPORATE WHITE MANUFAKTUR

48 Zentrum für Zahngesundheit Dr. Stefan Trunk & Pamina Brell, Süßen • www.zahnzentrum-suessen.de; Praxisgröße: 330m²; Design/Planung: 12:43 Architekten Bucher & Prokop PartGmbH; Depot: Henry Schein Dental Deutschland GmbH; Möbel: Widmann Einrichtungen GmbH & Co.KG; Behandlungseinheiten: KaVo; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL; Foto: ©Christina Kratzenberg

49 Zentrum für Zahnheilkunde Dr. Loitz, Rastede • www.dr-loitz.de; Praxisgröße: 250m²; Design/Planung: keine Angaben; Depot: Oldenburger Dental-Depot Adolf Garlichs GmbH & Co. KG; Möbel: Gerdes Ladenbau GmbH; Behandlungseinheiten: KaVo; Röntgengeräte: DÜRR DENTAL, Gendex, KaVo; Foto: ©Rüdiger Dägling, Foto-Studio Dägling

50 ZFK Zahnmedizin Fischer und Kollegen, Schwieberdingen • www.zfk-schwieberdingen.de; Praxisgröße: 250m²; Design/Planung: 12:43 Architekten Bucher & Prokop PartGmbH; Depot: Ehemals pluradent AG & Co. KG; Möbel: Widmann Einrichtungen GmbH & Co. KG; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona, KaVo; Röntgengeräte: keine Angaben; Foto: ©Christina Kratzenberg

51 ZIZ – Zähne im Zentrum, Schramberg • www.ziz-schramberg.de; Praxisgröße: 293m²; Design/Planung: Dr. Simone Siebert, Dental EGGERT GmbH; Depot: dental EGGERT GmbH; Möbel: Stegmüller Innenausbau GmbH; Behandlungseinheiten: KaVo; Röntgengeräte: KaVo, orangedental; Foto: ©Valentin Siebert

52 Zahnzentrum 79 – Solita und Kollegen, Freiburg im Breisgau • www.praxis-solita.de; Praxisgröße: 495m²; Design/Planung: Anton KERN GmbH; Depot: Anton KERN GmbH; Möbel: mayer GmbH innenarchitektur + möbelmanufaktur; Behandlungseinheiten: Dentsply Sirona, Planmeca, ULTRADENT; Röntgengeräte: Dentsply Sirona, J. MORITA; Foto: ©Nikko Wagner

„Architektur, innen wie außen, soll dem Menschen dienen.“

Ein Büroausbau
in Zusammenarbeit mit
KSP Architekten in
Frankfurt am Main
für die Anwaltskanzlei
Hengeler Mueller.

Architekt Adrian Bleschke hat seine Leidenschaft für Architektur und Design bereits früh entwickelt. Geboren und aufgewachsen in Potsdam, prägten ihn besonders die architektonische Vielfalt sowie die Kulturlandschaften seiner Heimatstadt. Seinen kulturellen Wurzeln fühlt er sich bis heute in besonderer Weise verbunden. Während und nach seinem Architekturstudium in Berlin arbeitete er für renommierte Büros an hochwertigen Gewerbe- und privaten Immobilienprojekten. 2020 gründete Adrian Bleschke die gleichnamige GmbH in Berlin-Kreuzberg. Neben einer Vielzahl an Projekten hat er auch die Gewinnerpraxis des ZWP Designpreises 2023 gestaltet – Grund für uns, den Berliner Design-Experten zu seiner Arbeit zu befragen.

Ein Beitrag von Marlene Hartinger



© Annika Feuss

mayerinnenarchitektur
möbelmanufaktur

„ Es ist immer schön,
ein ‚leeres‘ Papier
vor sich zu haben, das
man bemalen kann. “

Herr Bleschke, wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Ulrich?

Die Zusammenarbeit mit Jasmin Ulrich war sehr angenehm. Sie hatte eine sehr klare Vorstellung, wo es hingehen sollte und was sie sich für ihre Patienten wünscht. Wir konnten auf dieser Basis offen und klar miteinander kommunizieren und unsere gemeinsamen Ideen austauschen und es wurde ein organischer Entwicklungsprozess. Aus dem Konzept heraus ergab sich dann auch die Namensbildung white cocoon und es war Frau Ulrich und uns sehr wichtig, einen Raum der Geborgenheit für die Patienten zu schaffen und nicht den Eindruck einer klassischen Zahnarztpraxis zu vermitteln. Dies fand sich dann durch die weiche Formensprache, ein warmes „seidiges“ Farbkonzept sowie ein harmonisches Lichtkonzept wieder. Auch dass wir uns in einem Altbau befanden, inspirierte uns zu klassischen Anlehnungen wie Stuckelement, hohe Sockelleisten sowie kassettierte hohe Türen (270 cm hohe Türflügel). Alle Einbauten der Praxis wie Sockelleisten, Türen, Einbauschränke und Glaswände wurden von uns entworfen und von der Firma GreenDom perfekt nach unseren Vorstellungen umgesetzt. Außer der losen Möblierung ist in der Praxis nichts von der „Stange“, sondern reine Maßanfertigung. Durch diese Details sowie eine schlichte und hochwertige Materialauswahl ist es uns gelungen, ein harmonisches Gesamtkonzept zu schaffen.

Wie gehen Sie grundsätzlich vor, wenn Sie Projekte starten?

Generell arbeiten wir sehr gern im Bestand. Es ist immer schön, ein „leeres“ Papier vor sich zu haben, das man bemalen kann, als das Papier zuerst zu schöpfen, aber auch dies ist kein Problem für uns. Wir sagen unseren Bauherren, dass sie uns Bilder oder Projekte nennen sollen, die ihnen gefallen und uns als Inspiration für erste Impulse dienen, um ihre Wünsche und Stimmungswünsche der Räumlichkeiten besser verstehen zu können. Auf dieser Basis erstellen wir dann ein erstes Entwurfskonzept als Arbeitsgrundlage, an dem dann fortlaufend weitergearbeitet wird.

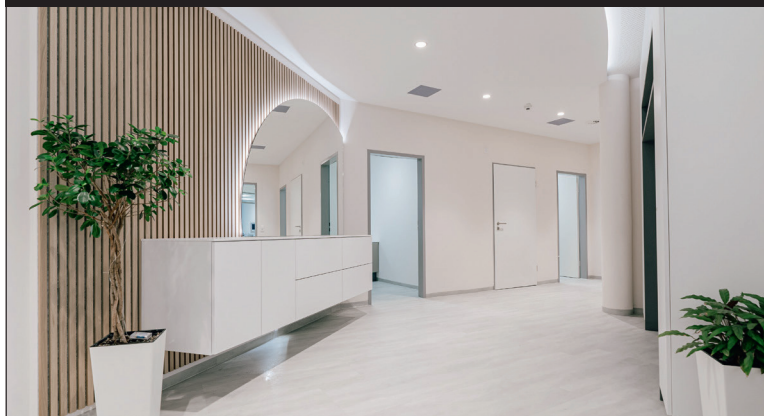
Welche Farben und Materialien stehen derzeit bei der Ausgestaltung von Innenräumen im Trend?

Momentan bestimmen immer noch die hellen und cremigen Farbtöne den Trend, kombiniert mit Naturstein, wie Marmor oder Travertin, in Verbindung mit Messingtönen oder poliertem Edelstahl.

räume realisieren lassen.

wir entwerfen raumkonzepte
und produzieren einrichtungen
- individuell für ihr budget.

| praxisplanung | praxiseinrichtung



mayer gmbh | amalienstraße 4 | 75056 sulzfeld
www.mayer-im.de | info@mayer-im.de

| praxen | apotheken | medizinische zentren

Die exklusive
Raumatmosphäre
in einer Berliner
Privatwohnung.



© Tanyel Cetin

„Momentan bestimmen immer noch die hellen und cremigen Farbtöne den Trend, kombiniert mit Naturstein, wie Marmor oder Travertin, in Verbindung mit Messingtönen oder poliertem Edelstahl.“



© Andreas Steidler

▲ Adrian Bleschke und Praxisinhaberin Dr. Jasmin Ulrich während der Übergabe des ZWP Designpreises.

Es zeichnet sich langsam ab, dass nun die erdigen Farbtöne wie Braun, Terrakotta oder Rot, kombiniert mit auffällig gemusterten Steinen sowie schlichten Holzoberflächen kommen werden.

Wie ordnen Sie das Thema Funktionalität ein: steht es über, unter oder auf Augenhöhe mit der Ästhetik beim Interior Design von öffentlichen Räumen wie beispielsweise einer Zahnarztpraxis?

Architektur, ob innen oder außen, soll dem Menschen dienen. Wir sind von ihr ständig umgeben und sie ist grundlegend für unser Wohlbefinden. Sie soll uns Schutz, Geborgenheit, ein angenehmes Klima und etwas für die Augen bieten. Man kann beide Aspekte, Funktionalität und Ästhetik, nicht getrennt voneinander betrachten, sondern muss immer beide Ebenen miteinander verbinden. Hierin zeigt sich für mich, was gute Architektur ausmacht, wenn am Ende alles stimmig ist und das Projekt eine gewisse Selbstverständlichkeit besitzt und alles eine „runde“ Sache ergibt. Das bedeutet für uns: Funktionalität in einem ästhetischen Gewand!



ULTRADENT

DIE MANUFAKTUR FÜR BEHANDLUNGSEINHEITEN

ODEOO ^{U 1302}

WIR HABEN UNSERE ERFOLGREICHE DESIGNKLASSE ERWEITERT.
ENTDECKEN SIE UNSERE NEUE ODEOO ^{U 1302} MIT SCHWEBETISCH!



 www.ultradent.de  [ultradent.de](https://www.instagram.com/ultradent.de)



Besuchen Sie uns in unserer Manufaktur im Münchner Süden und erleben Sie unsere Designklasse live in unserem ULTRADENT Showroom oder unter www.ultradent.de Termine unter Tel.: +49 89 420 992-71

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG | Eugen-Sänger-Ring 10 | 85649 Brunnthal | info@ultradent.de

Die FÜNF häufigsten Fehler bei der Praxiswahl

Wer im Immobiliengeschäft Fehler macht, bezahlt meist drauf. Etwa, wenn eine Zahnärztin eine Praxis ohne Erweiterungsfläche langfristig mietet. Oder wenn die Lage zu wenig Frequenz bringt, um Zusatzleistungen anbieten zu können. Auch Vermieter, die nicht renovieren oder bei Wasserschäden die Füße still halten, können Geld, Nerven und letztlich sogar die Existenz kosten.

Ein Beitrag von Daniel Mudroh

erstens.

Nutzungsfrage ungeklärt

Leider vernachlässigen angehende Praxisinhaber häufig, die Nutzbarkeit der vorgesehenen Räume als Praxis zu hinterfragen und im Vorfeld abzuklären. Ob die Altbauwohnung, das ehemalige Büro oder die Etage im Mehrfamilienhaus als Zahnarztpraxis nutzbar ist, weiß das örtliche Bauamt. Falls umgenutzt, erweitert oder umgebaut wird, sollte ein Architekt mit im Boot sein und eine informelle Bauvoranfrage stellen. Das kostet zwar, ist jedoch ratsam. Denn spätestens, wenn die zuständige Behörde auf einem Baugesuch besteht, können über den informellen Weg Hürden ausgeräumt werden.

zweitens.

Barrierefreiheit gilt auch im Altbau

Vergessen wird oft, darauf zu achten, dass die Räume barrierefrei sind – das gilt insbesondere für Altbauten. Falls diese in einem höheren Stockwerk liegen, bedeutet das: Es braucht einen Aufzug. Gegebenenfalls müssen Rampen oder Treppenlifte eingebaut werden. Zudem sind Parkplätze und eine ÖPNV-Anbindung nötig. Denn: Fehlen Stellplätze, berechnen Städte und Gemeinden bis zu 20.000 Euro Ablöse. Zahnärzte haben zudem oft ästhetische Ansprüche an Gebäude, Eingang und Tiefgarage. Oft wird ein vom Wartezimmer getrennter Aufwach- oder Ruheraum gewünscht. Und für Klimaanlage, Kompressor und Absaugung wird Platz im Keller oder Dachgeschoss benötigt. Hinzu kommen Anforderungen an die Hygiene: Da operiert wird, müssen alle Oberflächen gut abwischbar sein.

drittens.

Nicht an Erweiterung und Rohre gedacht

Fehler werden oft bei der Grundriss-Betrachtung gemacht: Denn der Grundriss sollte einen Sichtschutz beim Wechsel der Behandlungszimmer bieten, Diskretion (DSGVO) am Empfang gewährleisten. Sinnvoll können getrennte Eingänge und Wartezonen für Privat- und Kassenspatienten sein. Erweiterungsmöglichkeiten auf derselben Etage, mit Flächen von 200 bis 400 Quadratmetern, sind ideal. Auch sollten tragende Wände bekannt und die Statik geprüft sein, damit Durchbrüche machbar sind. Weil der Zahnarztstuhl mittig steht, sollten die Behandlungsräume groß genug und mit Tageslicht ausgestattet sein. Ein Augenmerk verdienen die Rohrleitungen – sie beeinflussen die Wasserqualität. Liegen diese mit minderer Qualität im Estrich, drohen Wasserschäden. Zudem muss die Leitungsführung im Gebäude erlaubt sein, besonders im Teileigentum ist das oft schwierig umzusetzen.

viertens.

Umfeld und Infrastruktur vernachlässigt

Wer die Infrastruktur vernachlässigt, begeht einen weiteren Fehler. Liegt die Praxisimmobilie erstklassig, zieht dies Patienten und Personal an. Top-Lagen sind leicht erreichbare und frequentierte Ortsmitten. Kostenlose Parkplätze und Bus- oder Bahn-Stopps in der Nähe sind genauso wichtig wie eine Bankfiliale, ein Bäcker und Bistros im Umfeld. Eine Apotheke im Haus ist perfekt. Der Internet-Hausanschluss ist übrigens Vermietersache – am besten aus Glasfaser. Wer die Praxisräume mietet, sollte auf die Ausstattung Wert legen. Schalldichte Türen, rutschfeste und strapazierfähige Böden, versetzte Wände und zusätzliche Waschbecken können ins Geld gehen. Helfen kann, einen Mietpreiskorridor von zwei Euro pro Quadratmeter zu vereinbaren. Um diesen kann die ortsübliche Miete angepasst werden. Das liefert eine gewisse Freiheit, um noch während des Umbaus umplanen zu können.

fünftens.

Schallschutz & Raumhöhe ignoriert sowie WC vergessen

Laut Arbeitsschutzverordnung unterliegen Praxen dem Schallschutz. Maximal 85 Dezibel – was einem Rasenmähergeräusch entspricht – sind zulässig. Wer jedoch besser dämmt, kann eine Zimmerlautstärke von 45 Dezibel erreichen. Das ist in etwa so leise wie ein ruhiges Telefonat. Dazu sollten Schallbrücken wie Steckdosen entfernt und Türschlitze gedämmt werden. Geregelt ist zudem die Raumhöhe in Praxen. Die beträgt 2,5 Meter – bedeutet: Altbauten aus den 1970er-Jahren oder früher kommen mitunter nicht infrage.

Wird eine Praxis renoviert, müssen Fluchtwege und Notausgänge gut erkennbar sein. Das ist Sache des Vermieters. Auch Fenster sollten sich problemlos öffnen lassen. Im Eingangsbereich gehört ein Feuermelder montiert. Zum Datenschutz gehört, dass Wartezonen akustisch von der Anmeldung getrennt sind. Bei mehr als zehn Mitarbeitern ist ein Pausen- bzw. Büroraum vorzusehen und bei mehr als neun müssen die sanitären Anlagen nach Geschlechtern getrennt sein. Für Patienten ist ein barrierefreies WC ein Muss.

Fazit.

Damit neue Praxisräume nicht zum Reifall werden, gilt es, einige Aspekte zu beachten. An erster Stelle steht ein passender Grundriss, und die Lage der Immobilie ist wichtig. Um Umbaukosten längerfristig zu verteilen, hilft ein Mietpreiskorridor. Oft vergessen werden die Parkplätze, was teuer werden kann. Eine Bauvoranfrage hilft, Fettnäpfchen zu eliminieren. Mitunter unterschätzt wird der Standort bei der Personalfrage – eine zentrale Immobilie zieht Fachkräfte an.

Hinweis: Der Autor ist Geschäftsführer der Palm KG (Schorndorf). Weitere Informationen unter: www.palm-firmengruppe.de

ANZEIGE



Trolley Dolly

Flugzeugtrolleys
perfekt für den Einsatz
in Ihrer Zahnarztpraxis!

jetzt entdecken!

www.trolley-dolly.de

Der Baum gibt die Musik an:

In der Praxis Zahnhüsli im nördlichen Rheinland-Pfalz erleben die Patienten das Thema „Wald“ in konsequenter Weise ausgestaltet.



Für mich ist der ausgelegte Weg auf dem Boden besonders hervorzuheben. Dieser schafft eine besondere Verbindung zwischen den Räumen und verleiht unserer Praxis eine einzigartige Note.

Arsenij Lifschiz

Mein persönliches Interior-Highlight ist die Wartelounge mit ihrer offenen Gestaltung und einem großen, besonders ausgeleuchteten Baum in der Mitte, der Ruhe vermittelt.

Dr. Elena Baumgärtner

Ein Beitrag von Philipp Schmidt

Seit Frühjahr 2023 heißen Dr. Elena Baumgärtner und Arsenij Lifschiz Patienten in ihrer modernen Zahnarztpraxis mit Fokus auf minimalinvasive und nachhaltige Zahnheilkunde in Mülheim-Kärlich willkommen. Die Gründer wollten sich bewusst von einer klassischen Zahnarztpraxis abheben und so – authentisch anders – ihren Patienten begegnen. Im Interview geben die jungen Zahnärzte Einblicke rund um ihren Gründungsprozess.

Frau Dr. Baumgärtner, Herr Lifschiz, warum haben Sie sich für diesen Standort entschieden?

Die Neugründung ermöglichte uns, bei der Gestaltung der Räumlichkeiten wenig Kompromisse einzugehen und einen neuen, zu unserem Behandlungsspektrum passenden Patientenstamm aufzubauen. Bezüglich des Standorts war es unser Anliegen, eine städtische Umgebung zu wählen, um unser breites Spektrum an Spezialisierungen abzudecken und ein großes Einzugsgebiet zu erreichen. Nachdem wir verschiedene Alterszahnarztpraxen im Umkreis von Koblenz geprüft und abgewählt hatten, konzentrierten wir uns auf Immobilien im Gewerbepark Mülheim-Kärlich. Die gute Erreichbarkeit mit öffentlichem Nahverkehr und ein großes Parkplatzangebot im Gewerbepark waren für uns ausschlaggebend, da diese ein hohes Patientenaufkommen zwischen drei Ballungsräumen versprachen.

Was macht das Praxiskonzept von Zahnhüsli im Kern aus?

Unser Praxiskonzept basiert auf minimalinvasiver und nachhaltiger Zahnheilkunde. Dabei liegt der Fokus auf einem äußerlichen und inneren Stilbruch im Vergleich zu den „klassischen Zahnarztpraxen“ mit ihrer sterilen, weißen Klinikatmosphäre. Wir legen großen Wert auf den Aufbau von Vertrauen bei Patienten, die durch Vorerfahrungen ein gestörtes Patient-Zahnarzt-Verhältnis haben. Unsere Räume sollen einem Waldspaziergang gleichkommen: Leuchtende Feen führen unsere kleinen Patienten zu dem separaten Kinderbereich, der liebevoll ausgestaltet ist. Auch unsere großen Patienten sind durchweg von der Gestaltung der Praxis begeistert. Angefangen vom angenehmen Geruchskonzept bis hin zur sorgfältig gestalteten Umgebung – alle fühlen sich hier sehr wohl.

Was empfehlen Sie zukünftigen Praxisgründern?

Für uns war es sehr erleichternd, dass wir während des Praxisbaus vor Ort wohnten. Das verlieh Flexibilität bei anstehenden Terminen und ermöglichte eine engere Überwachung des Baustellenfortschritts. Wir empfehlen: Einen kompetenten Bauplaner, der einen Großteil der Arbeit übernimmt. Das war für uns unverzichtbar. Zudem ist eine frühzeitig sorgfältig ausgearbeitete Marketingstrategie vorteilhaft, die einen dynamischen Start in die Gründungsphase ermöglicht und den Erfolg nachhaltig fördert. Aus Erfahrung können wir auch hier sagen: Das zahlt sich nachhaltig aus.

Sie haben für Ihre Gründung mit Considio zusammengearbeitet – wie gestaltete sich die Zusammenarbeit?

Die Zusammenarbeit mit Considio hat super funktioniert. Bereuen tun wir rückblickend nur, dass wir die Bauleitung nicht auch an Considio abgegeben haben, das hätte bestimmt einige Ärgernisse vermieden. Besonders hilfreich und wertvoll war der von Considio erstellte Investitionsplan, der als Referenz und Orientierungshilfe für die gesamte Gründungsphase diente.

Arsenij Lifschiz**Dr. Elena Baumgärtner**

Bilder: © Considio | Zahnhüsli, Mülheim-Kärlich



Mehr Bilder gibt's **online.**

KONTRASTE BESPIELEN: Materialmix im Raumdesign

Ungewöhnliche Materialkombinationen und das Zweckentfremden von Materialien diverser Bereiche ist en vogue und eröffnet ein faszinierendes Spielfeld für Designer und Innenarchitekten. Ein Beispiel für diesen Trend: die Ideen und Umsetzungen der Experten von pd Raumplan. Indem sie mit ihren kreativen Realisierungen konventionelle Gestaltungen überholen, schaffen sie innovative Interiors, die immer auch die Persönlichkeit der Auftraggeber und Nutzer widerspiegeln.

Ein Beitrag von Isabella Nieling



E-Paper ZWP *spezial* 9/22 zum Beitrag über die Gewinnerpraxis



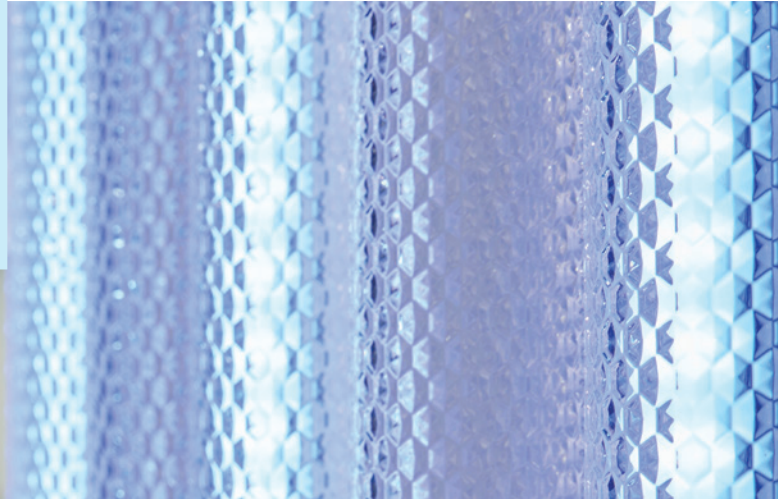
360grad-Praxistour Gewinnerpraxis 2022



▲ Die Räumlichkeiten der Gewinnerpraxis 2022:
RKM 740 Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde
MiLiNo, Dr. Michael Alte.

Die Herausforderung besteht darin, die richtige Balance zu finden und die Vision des Designs zum Leben zu erwecken. Von der Kombination scheinbar unvereinbarer Elemente bis hin zu experimentellen Ansätzen.

© Ralph Baumgarten



Zwei Projekte, die den ungewöhnlichen Materialeinsatz besonders anschaulich machen, sind die Zahnarztpraxis RKM 740 Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde in Düsseldorf, die im vergangenen Jahr den *ZWP Designpreis* gewonnen hat, und die Zahnarztpraxis blankweiss dental studios in Frechen bei Köln.

Neue Bühne für Acryl-Wellplatten

Der Empfangs- und Thekenbereich in der Zahnarztpraxis im RKM 740 Tower bildet das Herzstück der Praxis und hebt sich durch den Wechsel der pulsierenden LED-Beleuchtung in den Vordergrund. Um eine spannende Lichtsituation und

ANZEIGE

XO FLOW

DIE ERSTE WIRKLICH DIGITALE BEHANDLUNGSEINHEIT

Wäre es nicht toll, wenn Sie 'smarter' arbeiten könnten?

XO FLOW ist eine digitale Einheit mit Workflow-Führung und Dental-Apps.

Mit XO FLOW können Sie zusätzliche zahnmedizinische Geräte, z. B. einen intraoralen Scanner, in die Einheit integrieren und die Bilder sofort auf dem Navigator-Touchscreen der Einheit sehen. Dadurch wird die Anzahl der Geräte im Behandlungsraum reduziert.

Das Gerät wird laufend softwaremäßig aufgerüstet und mit neuen Funktionen ausgestattet, wie z. B. der neuen reziproken Endo-Funktion. Da diese Funktion in das Gerät integriert ist, müssen Sie nicht mehr in eigenständige Endo-Motoren investieren.

Das sind nur einige der vielen Vorteile, die die Digitalisierung mit sich bringt.



"Für die neue Praxis gab es für mich keine Zweifel. Wir wollten die neue XO FLOW, und das Konzept gefällt mir sehr."

Dr. Stephan Ziegler, Gründer, Inhaber und Konzeptgestalter der Zahnarztpraxis KU64

Buchen Sie eine Vorführung unter www.xo-care.com



Red Dot Gewinner 2021 in den Kategorien: "Medical Devices and Technology" und "Innovative Products".





▲ Die Räumlichkeiten der blankweiss dental studios, Dr. Lars Wagenmann.

Raumwirkung zu erzeugen, kamen handelsübliche Acryl-Wellplatten mit einer Wabenstruktur zum Einsatz. Diese werden üblicherweise als einfache Dachabdeckung im Außenbereich eingesetzt. In diesem Projekt wurden sie als Wandpaneel um den gerundeten Empfangskubus gezogen und mit ca. 100 Metern LED-Stripes hinterlegt. Durch die Wabenstruktur der Wellplatte bricht sich das Licht in besonderer Weise. Mittels des Einsatzes und dem Zweckentfremden eines herkömmlichen Baustoffes war es möglich, ein individuelles und einzigartiges Lichtobjekt in räumlicher Dimension zu kreieren. Die Wertigkeit und Wirkung des Ursprungsmaterials konnten so auf eine neue und sehr hochwertige Ebene gebracht werden.

Kontraste ausloten: Hochglanzfliesen versus Sichtbetondecken

Mut zur Kombination ist ein weiteres Schlüsselement. Ein aktuelles Projekt des Teams von pd Raumplan in

der Zahnarztpraxis blankweiss Studios zeigt, wie durch geschicktes Kombinieren verschiedener Materialien ein harmonisches Gesamtbild entsteht, das bei genauerem Hinsehen jedoch von einer Vielfalt an unterschiedlichen und zunächst gegensätzlichen Materialien geprägt ist. Hier stellen sich beispielsweise Wandflächen aus Hochglanzfliesen den roh belassenen Sichtbetondecken gegenüber. Das Konzept der Praxis besteht aus der Verbindung von natürlichen Materialien, wie Tapeten aus Schafwolle, oder den schwarzen Wandvertäfelungen mineralischen Ursprungs, und hochmodernen Lichtsystemen und der Hightech-Medizintechnik, die sich zu einer harmonischen Einheit zusammenfügen. So wird für die Patienten die Brücke zwischen qualitativ hochwertiger Zahnmedizin und einer Wohlfühlatmosphäre gebildet.

Visionäre Raumkonzepte

Mit einer immer breiteren Palette an Materialien und Technologien darf man also gespannt sein, welche Kreationen die Zukunft der Innenarchitektur bereithält. Die fortwährende Entdeckung und Integration futuristischer Materialien wird zweifellos die Gestaltung von Räumen weiter vorantreiben und neue Dimensionen eröffnen. Insgesamt sind ungewöhnliche Materialkombinationen und das kreative Zweckentfremden von Materialien in der Innenarchitektur ein spannender Trend, der die Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung erweitert. Es ist eine

Einladung an Innenarchitekten, mutig zu sein, konventionelle Pfade zu verlassen und neue Wege zu erkunden, um einzigartige und inspirierende Räume zu erschaffen, die Persönlichkeit und eine eigene Identität zum Ausdruck bringen. Die Zukunft der Innenarchitektur wird also mehr denn je von der Kreativität und dem Einfallsreichtum der Gestalter geprägt sein.

pd raumplan GmbH

Tel.: +49 221 7156658
www.pd-raumplan.de

DENTALDESIGN FÜR INDIVIDUALISTEN MADE BY DENTAL BAUER

dental
bauer



DR.MED.DENT. VON SONTAGH, LUSTENAU – WIR GRATULIEREN ZUR PRÄMIERUNG!



GRAD & SCHEE, NEUTRAUBLING



DIE KIEFERCHIRURGEN, FRITZENS

ERLEBEN SIE
MASSGESCHNEIDERTE
PRAXISPLANUNG UND
AUSDRUCKSSTARKE
DESIGNKONZEPTE
JENSEITS DER STANDARDS.



DR. BLANKA PLEWIG & KOLLEGEN, HEIDELBERG
DR. PLEWIG & KOLLEGEN

INDIVIDUALITÄT UND EXKLUSIVITÄT

Wir unterstreichen das Einzigartige Ihrer Räume und schaffen eine unverwechselbare Atmosphäre, die Ihrer Praxis ein Alleinstellungsmerkmal verleiht.

DESIGN TRIFFT FUNKTION

Wir konzipieren für Sie Lösungen, die alle funktionalen Bedürfnisse der Dentalwelt erfüllen und zugleich den hohen Ansprüchen an ein wirkungsvolles, stilvolles Design gerecht werden.

LEBEN SIE IHREN STIL IN DEN RÄUMEN IHRER PRAXIS.



DENTALBAUER.GMBH



DENTALBAUER

Für eine persönliche Beratung kontaktieren Sie uns bitte
per E-Mail unter: designkonzept@dentalbauer.de

DESIGNKONZEPTdb

400 Quadratmeter LUXUS mit Boutique-Hotel-Atmosphäre

Einen Kamin gibt es in jeder Praxis der Zahnspezialisten von KU64 – der größte unter ihnen steht nun in der neuen Praxis in Berlin-Mitte: Samtige Goldtöne, elegante Formen und ein üppiges Ambiente schaffen dazu eine Boutique-Hotel-Atmosphäre, die Patienten und Behandler gleichermaßen genießen können. Es gibt Loungemusik und Kaffeeduft. Statt karger weißer Behandlungsräume überraschen die Räume durch eine heimelige und gemütliche Einrichtung – so hat Praxisinhaber Dr. Stephan Ziegler eine moderne Zahnarztpraxis geschaffen, in der Effizienz und Wohlfühlen Hand in Hand gehen.

Ein Beitrag von Birgit Jaretz

Die 400 Quadratmeter große Klinik in Berlin-Mitte ist die dritte Zahnarztpraxis von KU64. Wie bei den anderen Praxen auch, hat das Team hier keine Kompromisse bei Design, Architektur und Ausstattung gemacht. Die Inhaber entschieden sich für Behandlungseinheiten des dänischen Herstellers XO CARE und statteten die Hauptbehandlungsräume mit fünf XO FLOW- und vier XO FLEX-Einheiten für prophylaktische oder kleinere Behandlungen aus. Das elegante Design der Dental-einheiten unterstützt die luxuriöse Atmosphäre der Praxis und erweitert diese um einen digitalen Workflow. Auf diese Weise wer-



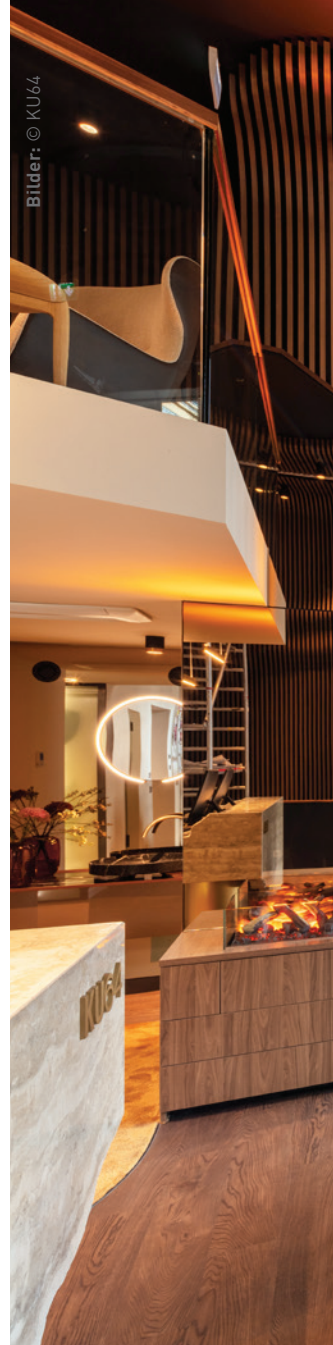
Für die neue Praxis wollten wir die neue **XO FLOW**, da mich das Konzept überzeugt.

den die Behandlungen für die Zahnärzte vereinfacht, während die Patienten einen außergewöhnlichen Komfort erleben.

Designstandard liegt hoch

Die erste KU64-Klinik befindet sich am Kurfürstendamm 64, einer zentralen Berliner Adresse am

berühmtesten Einkaufsboulevard der Stadt. Im Sommer 2005 eröffnete die Praxis in den oberen beiden Etagen eines historischen Gebäudes und nannte sich schlicht KU64 – Die Zahnspezialisten. Dr. Stephan Ziegler hatte die Vision, Zahnspezialisten unter einem Dach zu vereinen. Er wandte sich an die kreativen Köpfe des Architektur-



Bilder: © KU64

CONSIDIO

Medizinische Raumkonzepte M.REM

**XO CARE Deutschland**www.xo-care.comMehr Bilder gibt's **online.**

büros GRAFT, bekannt und ausgezeichnet für bemerkenswerte architektonische Projekte, mit einem Gestaltungskonzept, das Architektur, Stadtplanung, Ausstellungsdesign, Musik und das „Streben nach Glück“ vereint.

Neue Art der Praxisgestaltung

Dr. Ziegler hatte genau diesen speziellen GRAFT-Stil für seine Zahnarztpraxis im Sinn. Er wollte eine neue Art von Praxis schaffen, die eine Symbiose von Design und Funktionalität bietet. So erwartet den Patienten in der Zahnklinik KU64 eine außergewöhnliche Raumgestaltung, die mehr an eine Wellnessumgebung als an zahnärztliche Behandlungsräume erinnert. Die Idee des „Zahnarztes am Strand“, Sommer, Sonne, Sand, Wasser und Wellen und der Blick in die Ferne, wurde voll und ganz umgesetzt. Das Team hat dieses besondere Gefühl auch in den neuesten Spross der KU64-Klinikreihe, die Zahnklinik Berlin-Mitte, gebracht.

- | Praxisplanung
- | Ausschreibung
- | Innenarchitektur
- | Projektleitung
- | Praxisumbau
- | Inneneinrichtung
- | Ganzheitl. Umsetzung

considio.de

Shinrin-yoku im Schwarzwald:

Die Verbindung zur Natur ist ein wichtiger Aspekt japanischen Designs. Die Idee des Shinrin-yoku, auch als Waldbaden bekannt, betont die positive Wirkung von Wäldern und Natur auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen. Dieser Ansatz spiegelt sich in der Präsenz von Pflanzen und natürlichen Elementen im Innenraum der Praxis wider.



ZEN IN DENTISTRY

im Schwarzwald

Ein Beitrag von Max Weber

Ruhe und Ästhetik verbindet seit Anfang 2023 das Zahnzentrum 79 – Solila und Kollegen in der baden-württembergischen Universitätsstadt Freiburg im Breisgau. Die Firma mayer gmbh innenarchitektur + möbelmanufaktur hat hier zusammen mit dem Praxisinhaber Sulaiman Solila ein elegantes und harmonisches Praxiskonzept umgesetzt. Auf über 495 Quadratmetern bieten die Räume Klarheit, Komfort und Entspannung. Dabei stand bei der Planung im Vordergrund, ein Gefühl der Gemeinschaft zu schaffen.

Inspiziert von der Eleganz des japanischen Designs und der Nähe zum Schwarzwald sollte die Praxis die Ruhe der asiatischen Ästhetik sowie die Nähe zur Natur ausstrahlen und verbinden. Die Designphilosophie war von Beginn an klar definiert: die Natur sollte ins Haus geholt, rohe Materialien verwendet und die Rundheit des Gebäudes einbezogen werden. All dies vereint exemplarisch das Herzstück der Praxis: der große und einladende Empfangsbereich. Hier werden die Patienten von wertigsten Materialien wie Marmor, Echtholz und Glas in Weiß-, Grau- und Holzönen begrüßt. Das abgestimmte Beleuchtungskonzept mit vertieften Deckenelementen und Lichtvouten setzt Boden und Decken perfekt in Szene. Durch das offene Raumkonzept und die Beseitigung von Barrieren gehen alle Bereiche nahtlos ineinander über, es entsteht das Gefühl des Fließens und der Zugänglichkeit, wodurch sich der Patient vom ersten Moment an willkommen und wohlfühlt.

„ Durch das offene Raumkonzept und die Beseitigung von Barrieren gehen alle Bereiche nahtlos ineinander über, es entsteht das Gefühl des Fließens und der Zugänglichkeit... “

Mehr Bilder gibt's **online.**

Komfort und Effizienz vereint

Japanische Spas und luxuriöse Hotellobbys dienen dem Interior Design als Vorbild, was die ruhige Atmosphäre unterstreicht. Durch Elemente wie das runde Sofa, welches an eine Hotellobby erinnert, und durch die Verwendung natürlicher Materialien werden Patienten in eine Welt versetzt, die sich von der traditionellen zahnärztlichen Umgebung abhebt. Diese absichtliche Abweichung mindert übliche Ängste und negative Assoziationen mit Zahnarztpraxen und vermittelt ein Gefühl von Komfort und Ruhe.

Bilder: © Nikki Wagner



mayer gmbh
innenarchitektur + möbelmanufaktur

Tel.: +49 7269 91999-0
 www.mayer-im.de



Praxis – Beratung und Ausbau

**Persönliche,
 individuelle Beratung,
 zielgerichtete Planung,
 transparente Kosten
 und hochwertige
 Manufakturmöbel.**



www.geilert-gmbh.de

Rufen Sie an
 und vereinbaren Sie
 einen kostenlosen
 Beratungstermin
 am Telefon.

T. 034321 62 20 00



OT Altenhof 27
 04703 Leisnig
 info@geilert-gmbh.de

Mit modernen Behandlungseinheiten flexibel in die Zukunft

Ein Beitrag von Kerstin Oesterreich



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Von automatischen Kopfstützen bis hin
zur praktischen Handverstellung –
jede Situation wird optimal bedient.

Mit Blick auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Patienten setzen Dr. Jan-Phillip Trame und sein Team im Zahnzentrum Rheine auf innovative Belmont-Behandlungseinheiten. Deren Vielseitigkeit lässt sich flexibel für die Behandlung von Kindern, Erwachsenen und sogar multimorbiden Patienten nutzen. Die autarke Auslegung der Systeme gewährleistet zudem reibungslose Abläufe, selbst bei technischen Herausforderungen. Die Entscheidung für Belmont als Partner beruht auf der gemeinsamen Vision, fortschrittliche Technologie mit Ausfallsicherheit zu kombinieren. Mehr über die Vorteile der Belmont-Einheiten und seine modernen Praxisideen hat Dr. Trame im Interview verraten.



Herr Dr. Trame, wie kamen Sie auf Belmont als Anbieter für Behandlungseinheiten?

Ursprünglich hatten wir eine Praxis übernommen, in der ein 13 Jahre alter Belmont-Stuhl im Einsatz war. Nach Gesprächen mit dem Vorgänger wurde deutlich, wie zuverlässig dieser Stuhl war. Dies bestärkte mich in meiner Entscheidung, auf Belmont zu setzen. Wir erwarben in der ersten Praxis vier weitere Stühle. Beim Umzug in den Neubau bestätigten die ersten Jahre unsere positive Erfahrung. Unsere insgesamt 13 Stühle verteilen sich auf die Modelle Voyager, Clesta II und Clesta Chair. Die Clesta II, unsere Standard-Einheit, bietet dank des langen Fußteils Platz für große Patienten. Der Clesta Chair, auch Knick-Stuhl genannt, bewährt sich für 95 Prozent unserer Patienten.

ANZEIGE

WEK | WEK Light

DURCHDACHTE WASSERHYGIENE
FÜR DIE DENTALEINHEIT

- >> Permanente Dekontamination des dentalen Brauchwassers
- >> Verhindert die Biofilmbildung in den Wasserleitungen der Dentaleinheit
- >> Schützt vor Kalkablagerung durch den Einsatz kalkbindender Stoffe
- >> Beseitigt viele Bakterienstämme wie z.B. Legionellen, Pseudomonaden, Kolibakterien und Staphylokokken*

* Wirksamkeit durch mikrobiologische Studien belegt.



METASYS
protect what you need



Auch in puncto Energieversorgung obenauf

Dr. Jan-Phillip Trame verfolgt in seiner Praxis ein wegweisendes Vorhaben, welches Wasserstoff als Schlüssel zur nachhaltigen Energieversorgung nutzt. In seinem ökologisch durchdachten Neubau mit integrierter Solaranlage setzt er auf diese innovative Technologie.



Mehr zu Deutschlands erstem „Wasserstoffwürfel“ lässt sich in der ZWP 7+8/23 nachlesen.

Wie haben sich die Auswahl der Einheiten und ihre Zuverlässigkeit auf die Anforderungen und den reibungslosen Ablauf in Ihrer Praxis ausgewirkt?

Während des Praxisneubaus haben wir gemeinsam mit unserem Techniker Stefan Walker (SteWa Dental, www.stewa-dental.de) überlegt, welche Behandlungseinheiten am besten passen. Sie sollten zuverlässig, wirtschaftlich und vielseitig sein, um den verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden. Einige unserer Einheiten verfügen über automatische Kopfstützenverstellung für OPs, während andere manuell angepasst werden können. Das ist beispielsweise besonders hilfreich für Patienten mit Morbus Bechterew. Die Kopfstützen lassen sich individuell anpassen und sind unglaublich robust. Sollte dennoch ein Problem auftreten, können wir auf den zuverlässigen Kundenservice zählen. Es gab sogar eine Situation, in welcher ein WhatsApp-Video von Stefan half, den Praxisbetrieb aufrechtzuerhalten, bis er persönlich vor Ort war. Diese Flexibilität ist einfach großartig – sie ermöglicht uns, ohne Unterbrechungen weiterzuarbeiten.

Was sind unterm Strich die essenziellen Vorteile für Sie?

Belmont bietet uns eine ganze Bandbreite an Einheiten, die perfekt auf unsere verschiedenen Anforderungen abgestimmt sind – sei es für Kinder, Erwachsene, Rollstuhlfahrer oder sogar Patienten, die liegend versorgt werden müssen. Das Schöne daran ist, dass wir auch diese Patientengruppe direkt behandeln können. Eine entscheidende Eigenschaft, die uns bei Belmont besonders überzeugt, ist die autarke Auslegung. Bei Kompressorausfällen beispielsweise können wir nahtlos zwischen mehreren Kompressoren wechseln und die Druckluftversorgung aufrechterhalten. Ähnlich verhält es sich beim Absaugen. Das war einer der Gründe, warum wir uns für die Einheiten mit Cattani-Kompressoren entschieden haben, die ebenso ausfallsicher sind – bei einem Defekt bleiben trotzdem zwei Maschinen funktionsfähig. Ein weiterer Pluspunkt ist die wartungsfreundliche Konzeption. Die Einheiten müssen nicht abgeschaltet werden. Selbst die Stühle können wir ohne direkten Wasseranschluss betreiben, dank eines speziellen Bottlesystems. Das alles bedeutet für uns: Belmont-Einheiten bieten uns immense Vorteile und gewährleisten, dass unsere Behandlungsabläufe reibungslos vonstattengehen, ohne Unterbrechungen.

Bilder: © OEMUS MEDIA AG

Belmont Takara Company Europe GmbH

Tel.: +49 69 506878-0
www.belmontdental.de



▲
Techniker Stefan Walker
(SteWa Dental,
www.stewa-dental.de) und
Dr. Jan-Philipp Trame.



Belmont
[Infos zum Unternehmen]

ANZEIGE



Innovatives Praxisdesign

Individuelle Gestaltung und einzigartiges Design
für einen Ort zum Wohlfühlen

www.pd-raumplan.de



Hier geht es in das
„virtuelle Atelier“ der
Künstlerin und Zahnärztin.



Zahnmedizin und Kunst

Zwei Passionen in
bester Kombination

Durch die Ästhetik, aber auch durch die Rolle der Frau in der heutigen Zeit, habe ich mich sehr ausführlich mit dem Thema auseinandergesetzt. Mir war gar nicht klar, auf wie vielen Ebenen des Lebens Frauen brillieren können und müssen.

Ein Beitrag von Lilli Bernitzki

Zahnmedizin und Kunst sind für Dr. Elisabeth Futterlieb eine ungewöhnliche aber perfekte Symbiose. Für die ehemalige Waldorfschülerin gehörte Kunst „schon immer dazu“, was sie nach Verwirklichung ihres Kindheitstraumes – Zahnärztin zu werden – ganz wunderbar vereinen konnte: vormittags in der Praxis und nachmittags im eigenen Atelier. Auf diese Weise kann Dr. Futterlieb beiden Leidenschaften gerecht werden und füllt eine ganz spezielle Nische: professionelle Kunst für Arztpraxen. Im Interview teilt sie ihre inspirierende Geschichte und ihre Pläne für die Zukunft.

Frau Dr. Futterlieb, wie entstand die Idee, Kunst und Zahnmedizin miteinander zu verbinden?

Mir fehlte schlichtweg die Kreativität im Praxisalltag. Besonders als ehemalige Waldorfschülerin war diese künstlerische Facette entscheidend für mein persönliches Wohlbefinden. Deshalb schuf ich mir bewusst Freiräume, um meiner Leidenschaft für das Malen nachzugehen. Recht bald wurde mir klar, wie erstaunlich gut sich diese vermeintlich verschiedenen Berufsfelder miteinander verknüpfen ließen. Aus dieser Verbindung entwickelte sich dann tatsächlich eine Art zweites Standbein für mich. Durch meine bilaterale Branchenkompetenz gelang es mir, beide Bereiche sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Und natürlich spielte mir auch der hohe Bedarf an Raumgestaltung, den ich in der Zahnmedizin feststellte, in die Karten.



Dr. Elisabeth Futterlieb in ihrem Atelier.

Frauenporträts sind meine absolute Inspiration!

Wie wirken sich Ihre Tätigkeitsfelder aufeinander aus und welche Ähnlichkeiten haben Sie zwischen ihnen festgestellt?

Die Symbiose katalysierte sich tatsächlich immer wieder von Neuem. Wahrscheinlich bereichert mich einerseits die Vielfalt und Abwechslung, andererseits geben mir die Ähnlichkeiten ein vertrautes Gefühl. Es ist wie eine ausgewogene Mischung aus Neuem und Bekanntem, die meine Erfahrungen besonders wertvoll macht. Die Ästhetik ist schon genau das, was beide beruflichen Bereiche stark miteinander verknüpft, aber auch das Handwerkliche im Sinne der Feinarbeit.

Können Sie uns mehr über die Motive und Themen erzählen, die Sie in Ihrer Kunst ansprechen?

Meine Handschrift in der Kunst zeigt sehr oft Motive, die eine gewisse Dynamik und Statik besitzen – beispielsweise durch die linienförmigen Buchseiten als Hintergrund. Zudem verbinde ich oft moderne Elemente mit eher altertümlichen Stilmitteln. Man könnte sagen, meine Kunst lebt von den Kontrasten. Es sind oft ästhetische Frauenporträts zu sehen, was kein Zufall ist.

Wie sehen Sie die Zukunft der Verbindung von Ästhetik und Medizin in Ihrer Branche?

Durch Kunst kann man unglaublich viel an Raumatmosphäre schaffen und ein ganz anderes Ankommen und Wohlfühlen erwirken. Alleine schon durch Farbpsychologie ist es möglich, auf Angstpatienten hervorragend eingehen zu können. Aber auch rein durch die nonverbale Sprache der Innenraumgestaltung kann man entsprechende Signale sowie ein schlüssiges Gesamtkonzept vermitteln. Ich denke daher, dass die Kunst in der Medizin eine immer größer werdende Rolle spielt und immer mehr zur Grundausstattung von Praxisräumen dazugehören wird.

Weitere Informationen und Bilder gibt es über die Website www.elizarts.com oder per Mail elisabeth.futterlieb@elizarts.com



Im **Video** gewährt

Dr. Futterlieb Einblicke in ihr Atelier.



ANZEIGE

TRAUMPRAXEN. GEPLANT MIT MULTIDENT.



LÄCHELWERK
ACHIM
DENTAL DESIGN & DENTAL CARE

DER WEG IN DIE EIGENE PRAXIS: Fragen, Schritte und Aspekte

Ein Beitrag von Alexander Schmitt

Im Leben gibt es zahlreiche Entscheidungen zu treffen, welche den beruflichen Werdegang formen und gestalten. Der Gedanke an eine eigene Praxis kann eine solche sein. Doch die Vorstellung, eine Zahnarztpraxis eigenverantwortlich zu führen, ist nicht nur spannend, sondern erfordert auch sorgfältige Überlegungen und umfassende Vorbereitungen. Es empfiehlt sich, eine professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen, um die Chancen und Risiken realistisch abzuwägen und den Weg in eine selbstständige Zukunft strukturiert und erfolgreich zu beschreiten. Im Folgenden werden die wesentlichen Schritte und Überlegungen für angehende Praxisgründer aufgezeigt.

Standortwahl und Zielgruppenanalyse

Die Wahl des richtigen Standorts ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg einer Zahnarztpraxis. Eine gründliche Analyse der Zielgruppe, des Wettbewerbs und der regionalen Bedürfnisse ist unerlässlich. Ist die Nachfrage hoch genug? Gibt es genügend potenzielle Patienten in der Umgebung? Welche Leistungen werden von der Zielgruppe besonders nachgefragt?

Finanzierung und Businessplan

Eine solide Finanzierung ist ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Praxisgründung. Es ist nicht nur ratsam, sondern für die Banken auch nötig, einen detaillierten Businessplan zu erstellen, der die geplanten Investitionen, die erwarteten Einnahmen und Ausgaben sowie die Rentabilität der Praxis aufzeigt. Eine realistische Kalkulation der Kosten für die Praxisausstattung, Miete, Personal und Marketing ist unerlässlich.

Rechtliche und steuerliche Aspekte

Die Gründung einer Zahnarztpraxis erfordert eine genaue Kenntnis der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. Es ist ratsam, sich frühzeitig mit einem Steuerberater und einem Anwalt für Medizinrecht abzustimmen, um alle erforderlichen Genehmigungen, Verträge und Versicherungen zu klären. Auch die Wahl der Rechtsform (Einzelpraxis, Gemeinschaftspraxis, GmbH) sollte sorgfältig geprüft und durchdacht werden.

Praxisausstattung und technische Infrastruktur

Die Auswahl der richtigen Praxisausstattung und technischen Geräte ist von großer Bedeutung für die Qualität der zahnärztlichen Behandlungen sowie für einen reibungslosen Arbeitsablauf. Es ist ratsam, sich von erfahrenen Kollegen und Fachleuten beraten zu lassen, um die optimale Ausstattung für die geplanten Leistungen zu wählen. Auch die Einrichtung eines effizienten Praxismanagementsystems sollte nicht vernachlässigt werden.

Personal und Teamzusammenstellung

Ein gut funktionierendes Team ist das Rückgrat einer erfolgreichen Zahnarztpraxis. Die Auswahl qualifizierter Mitarbeitender, wie zahnmedizinisches Fachpersonal und Verwaltungskräfte, ist daher von enormer Bedeutung. Auch die Einarbeitung und kontinuierliche Fortbildung des Personals sollten von Anfang an mit eingeplant werden. Außerdem sehen die Banken es gerne, wenn man einen konkreten Plan davon hat, wie das benötigte Personal gefunden werden soll, Stichwort: Fachkräftemangel.

© happy Wu – stock.adobe.com (KI-generiert)

Info.

Wer eine umfassende Unterstützung und Beratung wünscht, bekommt bei diwium gute Hilfsangebote. diwium ist ein Dienstleistungsunternehmen für Ärzte mit den Fachrichtungen Zahnheilkunde, Kieferorthopädie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie sowie Oralchirurgie. Durch das weitreichende Partnernetzwerk und die langjährige Erfahrung kann das Unternehmen etablierten Zahnärzten betriebswirtschaftliche Beratung anbieten und junge Existenzgründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleiten.

Marketing und Patientengewinnung

Um eine erfolgreiche Praxis zu führen, ist eine gezielte Marketingstrategie zur Gewinnung neuer Patienten unerlässlich. Eine professionelle Website, Präsenz in den sozialen Medien, Empfehlungsmarketing und lokale Werbemaßnahmen können dabei helfen, die Praxis bekannt zu machen und das Patientenwachstum zu fördern. Da man sich als Gründer nicht um alle Dinge gleichzeitig kümmern kann und ja eigentlich mit dem Behandeln von Zähnen beschäftigt sein sollte, ist es auch hier ratsam, sich an professionelle Berater oder Agenturen zu wenden.

Fazit

Die Gründung einer Zahnarztpraxis erfordert eine gründliche Planung und Vorbereitung. Die Wahl des richtigen Standortes, ein konkreter Finanzierungsplan, das passende Mobiliar sowie die erforderliche Technik und ein durchdachtes Marketingkonzept sind unabdingbar. Nicht zu vergessen bleibt natürlich auch das Personal, welches die eigenen Werte und Arbeitsweisen im Idealfall unterstützt und gemeinsam mit dem Kunden die Selbstständigkeit zu einem Erfolg werden lässt.

**diwium –
Dienstleistungen für Wirtschaft & Medizin**

www.diwium.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

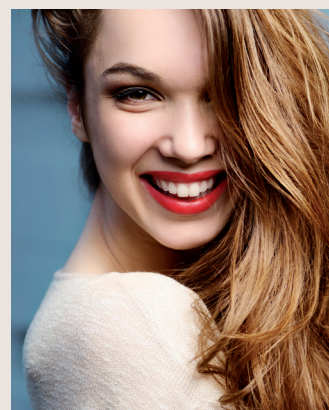
ANZEIGE

www.baisch.de



Mit einem guten Gefühl ...

... für die perfekte Einrichtung Ihrer modernen Zahnarzt-Praxis



Funktion trifft Ästhetik

Erfüllen Sie sich Ihren Traum von einer maßgeschneiderten Praxis. Ob nachhaltig modernes Design, höchste hygienische Anforderungen oder ergonomische Prozesse, Baisch ist Ihr innovativer Partner für individuelle Raumlösungen in der Praxis.

**Überzeugen Sie sich selbst
vor Ort in unserer Ausstellung:**

Medizinisches Design Center Bayern (MDC)

Am Weiherfeld 1

94560 Offenberg/OT Neuhausen bei Deggendorf

Einrichtungen für Ärzte, Zahnärzte und Kliniken

**Karl
Baisch**
GmbH

Pranger Str. 6 • 94560 Offenberg/OT Neuhausen • Tel.: +49 9931 89007-0 • info@baisch.de

Praxisbegrünung: individuell, hygienisch und nachhaltig

Ein Beitrag von Stephanie Rinsche

Der Trend zu hochwertigen Kunstblumen ist nicht mehr aufzuhalten. Schöne Blumen sind nicht nur Ausdruck von Stilsicherheit, sondern spiegeln Nähe zur Natur wider und erwecken beim Besucher ein Gefühl von Wohlbefinden und Ruhe. Auch der langlebige Faktor im Sinne der Nachhaltigkeit ist inzwischen ein wichtiger Aspekt und ein Grund mehr, warum immer mehr Praxen auf Kunstblumen setzen. Egal, ob auf der Empfangstheke oder im Wartezimmer platziert – ein saisonaler Strauß wertet einen Raum optisch auf und ist ein aufmerksamkeitsstarker Hingucker.



Einzelne Arrangements und moderne Kunstpflanzen können direkt im *Blütenwerk-Online-Shop* gekauft werden.

© Blütenwerk GmbH

Der Premiumanbieter Blütenwerk bietet naturnahe Blumenarrangements und pflegefreie Begrünungslösungen, die den Räumen Lebendigkeit, Farbe und eine besondere Atmosphäre schenken. Mit dem praktischen Kunstblumen-Abo wird den Kunden ein saisonaler Austausch ermöglicht. Zudem besteht kein Pflegeaufwand, die Pflanzen sind für jedes Lichtverhältnis geeignet, und das Konzept ist besonders zeit- und kostensparend – denn es muss nicht gegossen

oder gewechselt werden. Der Strauß kommt bei Abschluss des Blumen-Abos passend gestaltet vier Mal im Jahr direkt in die Praxis. Nach Auswahl von Größe und Design wird von den Blumenstylisten ein Vorschlag erarbeitet, der nach Freigabe direkt in Ihre Praxis versendet wird. Die regelmäßige Abholung erfolgt dann vollautomatisch – man muss den Strauß nur noch der Box entnehmen, aufstellen und genießen.

Design
ZIEGLER

Jede Einrichtung ist einzigartig!

EXKLUSIVE
PRAXISEINRICHTUNGEN



FRIEDRICH ZIEGLER GMBH

AM WEIHERFELD 1
94560 OFFENBERG / OT NEUHAUSEN

TEL.: +49 (0) 991 99807-0
MAIL: INFO@ZIEGLER-DESIGN.DE

WWW.ZIEGLER-DESIGN.DE



Das sagen die Blütenwerk-Kunden

„Durch Zufall bin ich bei Social Media auf Blütenwerk gestoßen. Nun bekommen wir jedes Quartal ein wirklich sehr geschmackvolles Blumenarrangement für den Empfangsbereich. Viele Patienten berühren die Blumen, weil nicht zu erkennen ist, ob diese echt sind. Für unsere Praxis ist das Blumen-Abo wie gemacht. Unkompliziert, nachhaltig und einfach nur chic.“

(Linda Holst, Praxismanagerin)

„Eine schöne Atmosphäre in der Zahnarztpraxis ist für mich sehr wichtig. Und da gehören auch Blumen dazu. Wir haben lange nach einer flexiblen und hygienischen Lösung gesucht und haben sie mit dem Blütenwerk endlich gefunden. Jedes Mal, wenn ein neues saisonales Blumengesteck bei uns eintrifft, freuen wir uns sehr. Mitarbeiter und Patienten sind gleichermaßen begeistert. Wir können daher Blütenwerk nur wärmstens empfehlen.“

(Dr. Kristina Baumgarten, Siegen)

**Praxisbegrünung:
So verschönern Arztpraxen
ihre Räume! Tolle Inspirationen
und Referenzen.**

Hier geht's zur Broschüre
„Praxisbegrünung 2023“



Blütenwerk GmbH

Tel.: +49 221 29942134
www.bluetenwerk.de



© Friedrich Ziegler GmbH



JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM bei Ziegler Design

Im Jahr 2023 kann das Unternehmen Ziegler Design mit großem Stolz auf eine beeindruckende Firmengeschichte von 90 Jahren zurückblicken. Alles begann im Jahr 1933 mit der Gründung durch den Urgroßvater des heutigen Firmeninhabers, Herrn Dipl.-Ing. (FH) Thomas Ziegler. Damals bestand die Firma aus lediglich zwei Räumen, in denen Wiegen, Schränke und viele andere Produkte gefertigt wurden. Heute erstreckt sich ein modernes Möbelwerk mit einem umfangreichen Maschinenpark sowie modernen Büroflächen über das Firmengelände. Darüber hinaus beheimatet es das renommierte medizinische Ausstellungs- und Kompetenzzentrum *Medizinisches Design Center Bayern* (<http://www.mdcbayern.de>). Für den jahrzehntelangen Erfolg möchte sich Ziegler Design in diesem Zusammenhang herzlich bei all seinen Partnern, Kunden und Kollegen bedanken. Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit haben maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen.

Friedrich Ziegler GmbH
Tel.: +49 991 998070
www.ziegler-design.de

HENRY SCHEIN

gratuliert



Herzlichen Glückwunsch an Dr. Jasmin Urich und die Praxis white cocoon in Berlin zum Designpreis 2023!

Wir sind sehr stolz darauf, bei der Realisierung dieser durch und durch gelungenen Praxis bis zur Vollendung mitgewirkt zu haben. Dr. Urich verbindet in ihrer Praxis eine außergewöhnliche Ästhetik und modernste Dentaltechnologie zu einem harmonischen Konzept, bei dem die Patienten im Mittelpunkt stehen. Ihre hohen Ansprüche an eine voll-digitale Praxis zu erfüllen, stellte genau die Art von Herausforderung dar, die unser Team mit Begeisterung annimmt. Es war ein besonderes Projekt mit einer klaren Vision und einem großartigen Ergebnis – als wären wir dabei gewesen, wie ein Schmetterling aus der Puppe schlüpft und seine Flügel entfaltet.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Beste Grüße

das Team von Henry Schein

Quelle: Henry Schein Dental Deutschland GmbH



Infos zum Unternehmen



Wir gratulieren den Gewinnern
des ZWP Designpreises 2023.

Axano. Innovation trifft Faszination.

Wer versteht, was morgen wichtig sein wird, kann echte Innovation hervorbringen.
Und mit Axano wird aus echter Innovation Faszination.

Smartes Design - Das intuitive Smart Touch Display passt sich Ihren Bedürfnissen an. Das innovative Ambient Light verbindet hohe Ästhetik mit intelligenten Hygieneprozessen.

Exzellente Workflows - Aufeinander abgestimmte Arbeitsabläufe per Knopfdruck: die Therapiefunktionen Endo und Implant. Die motorische Verschiebebahn Smart Delivery Pro bringt das Arztelement in ergonomische Reichweite und Höhe.

Digitales Erlebnis - Patientendaten und Medien sind direkt am Arztelement abrufbar. Die Sivation View Software integriert Sidexis 4 nahtlos mit Ihrer vernetzten Praxis.

All das ist Axano. Für das Wachstum Ihrer Praxis. Klingt faszinierend?
Ist innovativ. Entdecken Sie mehr: www.dentsplysirona.com/axano

THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™

 Dentsply
Sirona

ULTRADENT Behandlungseinheiten:



Ein besonderer Erfolg:
Die ULTRADENT Behandlungseinheiten sind gleich vier Mal unter den Shortlist-Praxen des ZWP Designpreis 2023 vertreten.

PERFEKT IN TECHNIK UND DESIGN

Individuelles Praxisdesign verlangt nach maßgeschneiderten Behandlungseinheiten. ULTRADENT, die Manufaktur für Behandlungseinheiten aus dem Münchner Süden, bietet in Fragen der individuellen Konfigurierung fast unbegrenzte Möglichkeiten.

Neben einer Vielzahl technischer Ausstattungsoptionen und einer Soft-/Lounge-Polsterung stehen für die Modelle 29 Polsterfarben und Individuallackierungen in allen RAL Classic-Farben zur Auswahl. Darüber hinaus bietet ULTRADENT in seiner exklusiven Designklasse zwei Editionen in leichter, eleganter Optik an. In diesem Jahr wurde die erfolgreiche ODE00 ^{U3000} durch ein weiteres Designmodell, die neue ODE00 ^{U1302}, ergänzt. Beide Design-Editionen können zusätzlich in allen Details genau nach Wunsch konfiguriert werden.

Die ULTRADENT Modelle können übrigens im beeindruckenden Showroom der Manufaktur und in der hauseigenen Produktion live erlebt werden.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

Tel.: +49 89 420992-70

www.ultradent.de

Infos zum
Unternehmen



Technik ist einfach

... mit den Technik-Profis



**Sicher in
Sachen Hygiene**

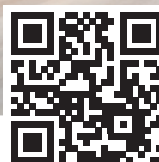
durch die Validierung
Ihrer Prozesse nach RKI
und MPBetreibV

2018-579-10265_Stand: 25.01.2023

GERL. Dental
Tel.: +49 800 801090-3
bauart@gerl-dental.de



**Inspiration zu Räumen,
Konzepten und Interior gibt
zudem ein Blick ins digitale
Look Book.**



Die BauArt von GERL. Dental – dahinter steht ein Expertenteam aus 20 Architekten, Innenarchitekten und Planern mit insgesamt über 230 Jahren Berufserfahrung. An bundesweit insgesamt 24 Standorten erhalten Kunden Unterstützung bei der Planung und Realisierung der eigenen Praxis. Von der ersten Entwurfsidee über die Betreuung während der Bauphase bis hin zur Praxiseröffnung ist die GERL. Dental BauArt direkter Ansprechpartner.

Ganz gleich, ob bestehende Praxisflächen modernisiert werden sollen oder ob Gründer sich

mit einer neuen Immobilie den Traum von der eigenen Praxis erfüllen möchten, die Spezialisten der BauArt stehen bei jedem Planungsschritt beratend zur Seite. Mit Leidenschaft für die Praxisplanung und der dentalspezifischen Expertise begleitet die BauArt jährlich mehr als 130 Großprojekte, davon allein über 65 Praxisneugründungen pro Jahr. Durch den ständigen und engen Austausch mit der Kundschaft werden nicht nur hochmoderne und funktionale Praxiskonzepte, sondern vor allem die individuellen Ideen und Gestaltungswünsche der Kunden in den Planungsprozess integriert. Nicht ohne Grund sind die Praxen, die von der GERL. Dental BauArt betreut werden, jedes Jahr unter den Top 10 der schönsten Zahnarztpraxen Deutschlands, die von der ZWP ausgezeichnet werden. Das oberste Ziel ist es, persönliche Traumpraxen zu verwirklichen und gleichzeitig einen Wohlfühlort für Praxispersonal und Patienten zu schaffen. Hierbei steht die BauArt bei der Beratung, Planung und Umsetzung der Praxisräume zur Seite und entwickelt designorientierte und ganzheitliche innenarchitektonische Konzepte. Dabei werden Design, Ästhetik und Funktionalität stets mit den äußeren Rahmenbedingungen des jeweiligen Standortes und den gegebenen Räumlichkeiten verbunden. Ob Modernisierung, Praxiserweiterung oder Neugründung – das Team der GERL. Dental BauArt hilft bei allen Fragen kompetent weiter.

Per Mail oder Service-Hotline können sich Interessierte kostenfrei beraten lassen. Einen Überblick über das umfangreiche Portfolio gibt es online unter www.gerl-dental.de/dienstleistungen/bauart

VON DER ERSTEN IDEE zur eigenen Traumpraxis



Schon mal über Mieten nachgedacht?

Care by SHR – das FINNDENTabo

Kunden profitieren vom Full Service-FINNDENTabo mit sattem Vorteilen: keine versteckten Kosten, sichere monatliche Gebühr, 60 Monate Laufzeit, keine Übernahme der Einheit, feste Ansprechpartner bei SHR, Service, Wartung, Prüfungen, Updates, Team-Einweisungen und Schulungen, Austausch von (ordnungsgemäß behandelten) Verschleißteilen und vieles mehr. Geschäftsführer Björn Hensen und Prokuristin Sarah Franke freuen sich über die persönliche Kontaktaufnahme.

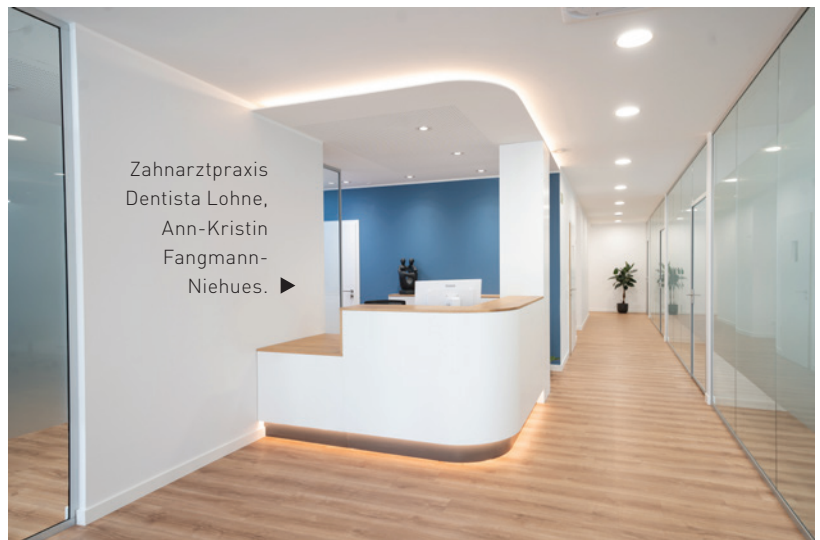
Fotos: © Jörg Parsick-Mathieu

INDIVIDUELLE Praxiskonzepte und Mietangebot

Persönlich auf den Praxisalltag zugeschnittene Architekturkonzepte sind der höchste Anspruch von SHR dent concept. Das Unternehmen entwickelt Komplettlösungen für Zahnärzte, Zahnkliniken, Kieferorthopäden, MKG-Praxen und Dentallabore, die von der ersten Idee bis zur fertigen Existenz alles beinhalten. Als Kompletthanbieter ist SHR dent concept kompetenter Ansprechpartner für Neugründung, Praxisübernahme oder Modernisierung. Individuell auf den Praxisalltag zugeschnittene Architekturkonzepte sind dabei die Stärke. Das Architekturteam legt besonderen Wert auf die Raumaufteilung und die Laufwege einer Praxis, um einen zeitoptimierten Arbeitsablauf im Tagesbetrieb zu garantieren. Kreativität, Sachverstand, Zuhören und Vorausdenken führen zu optimierten Lösungen. Modernste Behandlungseinheiten, die dem Patienten und dem Behandelnden Komfort bieten sind genauso wichtig wie ausreichend Stauraum für Verbrauchsmaterial. Die Kriterien für eine optimal organisierte Praxis sind vertraut und werden in enger Zusammenarbeit mit den Auftraggebern umgesetzt. Eine reibungslos funktionierende Praxis sowie Patienten, die sich darin wohlfühlen, sind der Grundstein für lang anhaltenden Erfolg.

SHR dent concept bietet noch mehr: Zahnarztpraxen bekommen alles, was eine moderne Praxis benötigt – den Service von Geräten, die Beratung bei Neuanschaffungen und die schnelle und unkomplizierte Lieferung von benötigten Verbrauchsmaterialien. Komfortabel ist zu dem der RECALL-SERVICE der dafür sorgt, dass alle gesetzlichen Fristen für die Überprüfung von Geräten eingehalten werden. Eigeninitiativ informiert das Unternehmen über anstehende Prüfungen und kümmert sich fristgerecht darum. Wenn es mal ganz schnell gehen muss, steht die SHR-24h-Hotline unter +49 2842 90999-0 zur Verfügung. Diese gilt für Verbrauchsmaterial und Ersatzteile, aber auch für den Einsatz der firmeneigenen Techniker, die im Notfall kurzfristig zur Verfügung stehen.

SHR dent concept GmbH
Tel.: +49 2842 90999-0
www.shr-dental.de



EXKLUSIVES PRAXISDESIGN jenseits der Standards



Infos zum Unternehmen



Foto: © Michael Krug

grad & schee
Fachpraxis für Kieferorthopädie, Neutraubling.

Jede Praxis ist einzigartig. Damit der individuelle Stil rundum erlebbar wird, braucht eine Praxis ein umfassendes Gestaltungskonzept, welches das Alleinstellungsmerkmal ebenso unverwechselbar zum Ausdruck bringt. dental bauer Designkonzept^{db} ist spezialisiert auf die Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen und ausdrucksstarker Praxiskonzepte. Alle Projekte werden unter funktionalen und ästhetischen Gesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen auf dem Dentalmarkt umgesetzt. Vom ersten Beratungsgespräch über die detailgenaue Planung bis zur fertigen Gestaltung erfolgen alle Schritte dabei aus ei-

ner Hand. Von der erfolgreichen Arbeit des Expertenteams zeugen Praxen in ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich. Beim diesjährigen ZWP Designpreis hat die Praxis Dr. med. dent. Martin von Sontagh in Lustenau eine Prämierung erhalten. Wer ebenfalls seinen individuellen Stil in den Räumen der Praxis verwirklichen möchte, kann gerne Kontakt per E-Mail aufnehmen unter: designkonzept@dentalbauer.de

dental bauer GmbH & Co. KG

Tel.: +49 7071 9777-0 | www.dentalbauer.de

INTRAORALPAKETE: Erfüllung der § 114-Vorgaben leicht gemacht

orangedental
premium innovations

VSP Folien-scanner

EzRay AIR Wall

EzSensor HD

§ 114 Safe mit EzRay AIR Wall
und den orangedental Intraoralpaketen

Laut dem TÜV-Röntgenreport 2023 weisen ca. 15 Prozent der Dental Tubus-Geräte bei der Abnahme Mängel auf. Durch Inkrafttreten des § 114, Abs. 1, Nr. 2 Strahlenschutzverordnung und der damit verbundenen Verunsicherung, wird sich dieser Prozentsatz 2023 drastisch erhöhen. Eine „elektronische Aufzeichnung der Aufnahmeparameter“ bei intraoralen Röntgenaufnahmen wird somit Pflicht. Deshalb müssen seit Januar Röntgenstrahler nur dann abgenommen werden, wenn sie durch ein neues Gerät ersetzt werden. Diese Aufzeichnung kann nur direkt vom Röntgengerät übertragen werden. Genau das setzt orangedental mit seinem EzRay AIR Wall um. Durch ein serielles Kabel mit USB-Adapter, das mit dem PC verbunden ist, werden die Aufnahmeparameter der einzelnen Patienten direkt vom Röntgengerät in der byzz[®]Nxt ray Software elektronisch aufgezeichnet und in der Patientendatei dokumentiert. Neben den Intraoralsensoren EzSensor HD und dem VSP Folien-scanner sind auch Fremdfabrikate an Bildempfängern möglich. orangedental bietet ab sofort über den Fachhandel interessante Intraoralpakete mit Röntgengerät, Folien-scanner oder ein bis zwei Sensoren an, die präzise die Anforderungen des § 114 erfüllen. Interessierte können sich direkt an ihren Fachhändler wenden.

orangedental GmbH & Co. KG

Tel.: +49 7351 47499-0

www.orangedental.de

Infos zum Unternehmen





Instrumenten-Reinigungssystem



Abnehmbare Griffe und Abdeckung



Saugschlauch-Reinigungssystem



Autoklavierbare Köchereinsätze



▲ Wartebereich der Praxis für MKG-Chirurgie Dres. Aron und Nicole Schwarz in Blankenburg (Harz).

Mehr zu diesem besonderen Praxisprojekt gibt es auf ZWP online



Alter Charme, neue Ideen: PRAKTIZIEREN IM EHEMALIGEN PFERDESTALL

Roter Ziegelstein, altes Holzfachwerk und viel historischer Charme – der ehemalige Pferdestall eines baufälligen Vierseithofs in Blankenburg stand lange Zeit leer. Vor Kurzem hat hier moderne Medizintechnik und ein elegantes Interieur Einzug erhalten. Die 200 Quadratmeter des alten Hofes wurden nach Bedarf und Wünschen der neuen Praxisinhaber komplett saniert. Mauerwerk, Böden sowie Elektro- und Sanitärinstallationen wurden in Angriff genommen. Dazu war der Grundriss mit 35 Metern Länge und 6 Metern Breite alles andere als „normal“.

Um den historischen Charakter der alten Gemäuer von außen nach innen zu transportieren, blieb im Inneren an vielen Stellen das alte Mauerwerk sichtbar. Im Eingangs- und Wartebereich fällt die Wechselwirkung von Alt und Neu besonders ins Auge. Vor allem in Kombination mit dem verwendeten Altholz und den hellen Möbelfronten wird das melierte Ziegelfachwerk gekonnt in Szene gesetzt.

„Erst waren die Praxisinhaber etwas skeptisch von unserem Vorschlag, das Mauerwerk sichtbar zu lassen, aber die Historie des Gemäuers optisch nach außen zu tragen überzeugte, und das Ergebnis kann sich sehen lassen“, bestätigt Jörg Geilert, Inhaber des verantwortlichen Praxisbauspezialisten der Geilert GmbH. Die Raum- und Möbelplanung fokussierte sich darauf,

den Charme dieses mehr als 100 Jahre alten Gebäudes zu erhalten und für ein außergewöhnliches Praxisambiente zu nutzen, gleichzeitig aber moderne Abläufe und ein zeitloses Ambiente zu integrieren. Am Empfang zieht die rückseitige Wand mit dem freigelegten Mauerwerk die Blicke auf sich. Eine raffinierte Lichtbandlösung unterstützt diese Blickachse. Links und rechts finden sich hellgraue Möbeleinheiten mit viel Stauraum. Dank des eingebauten Öffnungsmechanismus stören weder Griffe noch Griff fugen das klare Design.

Geilert GmbH

Tel.: +49 34321 622000
www.geilert-gmbh.de



▲ Rezeption der Blankenburger Praxis.

Mehr Bilder gibt's online.



Besuchen Sie
uns auf der
Fachdent Südwest
in Stuttgart am
13. und 14.10.2023 -
Halle 4;
Stand 4D26

Produkte

FLUGZEUGTROLLEYS **perfekt für die Zahnarztpraxis**

Ursprünglich wurden Flugzeugtrolleys für die Luftfahrt entwickelt und werden dort genutzt, um Passagiere an Bord zu verwöhnen. Ihre Eigenschaften eignen sich jedoch auch **perfekt für die Nutzung in der Zahnarztpraxis**. Sie bieten viele Vorteile und erleichtern die tagtäglichen Arbeitsprozesse durch die folgenden Charakteristika:

- Hervorragende Mobilität durch Wendigkeit und leichtes Gewicht
- Gut organisierter Stauraum für Behandlungsequipment
- Vielseitig einsetzbar – als Lagermöglichkeit sowie während der Behandlung
- Hygiene und Sterilität – durch die Verwendung von Aluminium gut umsetzbar
- Ein Hingucker für jede Praxis, der auch Ihre Patienten begeistern wird
- Personalisierung der Wände möglich, z. B. Aufbringen Ihres Logos
- Vielfach bewährt bei Zahnärzten im Einsatz

Infos unter: www.trolley-dolly.de oder
per E-Mail an info@trolley-dolly.de

Trolley Dolly – Flugzeugtrolleys and more
Tel.: +49 151 46660594 | www.trolley-dolly.de

trolley-dolly.de



ANZEIGE

FUNDIERTES FACHWISSEN UND BRANCHEN KNOW-HOW AUF AUGENHÖHE!

diwium.
DIENSTLEISTUNGEN FÜR WIRTSCHAFT & MEDIZIN

Betriebswirtschaftliche Beratung

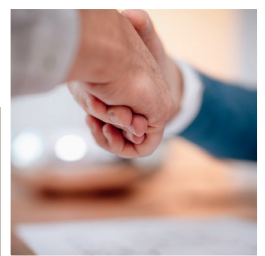
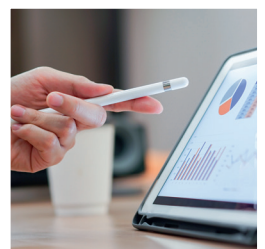
- Standort- und Objektberatung
- Investitions-, Finanzierungs-, Mindestumsatz und Liquiditätsplanungen sowie Erstellung von Businessplänen und Praxiskonzepten
- Praxisbewertungen
- Potenzialanalysen und Praxisoptimierungen
- Hersteller- und depotunabhängige Einrichtungsberatung

Praxisbörse

- Praxisübernahme und Neugründungsstandorte
- Abgabe- und Übergangskonzepte für etablierte Ärzte und Zahnärzte

Praxisplanungen

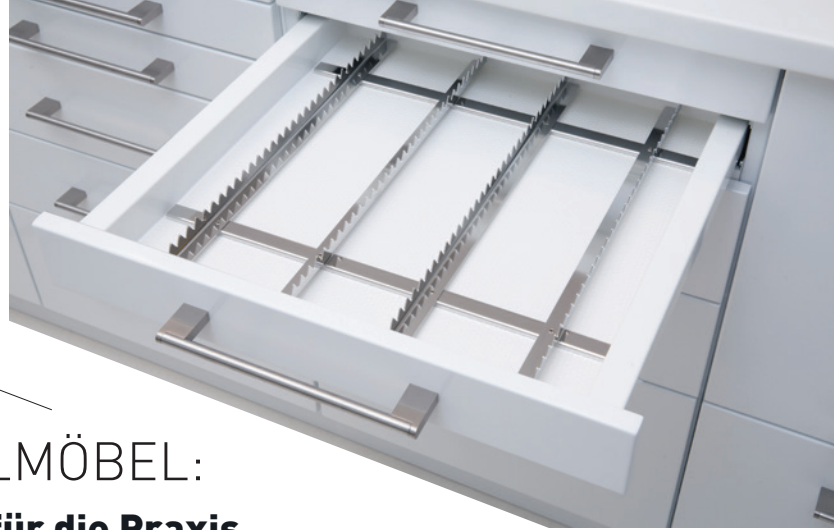
- Machbarkeitsstudien
- Budgeterstellung und Budgetüberwachung
- Entwurfs-, Ausführungs- und Installationspläne
- Praxisdesign und Innenarchitektur
- (Bau-)Nutzungsänderungsanträge
- Vermittlung von Handwerkern
- Ausschreibungen
- Überwachung von Bau- und Montagemaßnahmen



Mobil: 0162 - 546 0000
E-Mail: as@diwium.de
www.diwium.de

Büro Hamburg
Holzdamm 51
20099 Hamburg

Büro Bad Oldesloe (Postanschrift)
Markt 2
23843 Bad Oldesloe



ZEITLOSE VOLLSTAHLMÖBEL: Ästhetik und Funktionalität für die Praxis

Analog zur fortschreitenden medizinischen Entwicklung in der modernen Zahnheilkunde bietet die Karl Baisch GmbH den idealen Rahmen für die Anwendung fortschrittlicher Methoden. Das Unternehmen stellt hochwertige Vollstahlmöbel her, die einem zeitlosen Designanspruch gerecht werden und nach hohen hygienischen, ergonomischen und ästhetischen Standards konzipiert sind. Die Möbel werden in einer Präzisionsfertigung hergestellt, um eine langjährige Verwendung in der Praxis zu gewährleisten. Das Unternehmen präsentiert ein ausbaufähiges Modul-Raster-Programm, das darauf abzielt, Praxisabläufe zu optimieren. Es orientiert sich kompromisslos an den besten Lösungen, die dem Nutzen des Kunden dienen. Die Firma legt großen Wert darauf, heute auf die Bedürfnisse ihrer Kunden von morgen einzugehen, da sie Innovation als Kernwert betrachtet. Diese Ausrichtung auf zukünftige Anforderungen ist ein fester Bestandteil der Baisch-Tradition, die bereits seit über 100 Jahren besteht.

Karl Baisch GmbH

Tel.: +49 9931 89007-0

www.baisch.de

DESIGN GEHT WEITER: Behandlungseinheiten im Spotlight



Infos zum Unternehmen



Dentsply Sirona gratuliert den Gewinnern des ZWP Designpreises 2023 sehr herzlich! Die große Resonanz auf den Wettbewerb um „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ der OEMUS MEDIA AG zeigt, wie wichtig Zahnärzten dieses Thema ist. Deren Kreativität belegen die Gewinnerpraxen des ZWP Designpreises seit etwa zwei Jahrzehnten eindrucklich. Doch nichts geht ohne das Herzstück jeder Praxis: die Behandlungseinheit. Auf ihr liegt traditionell ein starker Fokus bei Dentsply Sirona. Jüngstes Beispiel für ein qualitatives und gleichzeitig ästhetisches Statement ist Axano. Der elegante Behandlungsstuhl steht für ein außergewöhnliches Behandlungserlebnis und vereint smartes Design mit exzellenten Workflows und Ergonomie für Behandler und Patient. Behandlungseinheiten von Dentsply Sirona stehen deshalb in vielen Praxen, in denen Wert auf eine ansprechende Gestaltung und eine hochwertige Ausstattung gelegt wird. Das zeigt sich bei den Teilnehmern des Designpreises: In fast der Hälfte aller Praxen gehört eine Behandlungseinheit von Dentsply Sirona dazu.

Dentsply Sirona Deutschland GmbH

Tel.: +49 6251 16-0 | www.dentsplysirona.com

Gut geplant ZUR EIGENEN TRAUMPRAXIS

Wer die eigene Praxis gründen will, hat den Traum vom beruflichen Erfolg, einem perfekten Team und glücklichen Patienten vor Augen. Mit einer professionellen Praxisplanung lässt sich dazu von Anfang an der Grundstein für den Praxiserfolg legen. Bei den Experten von MULTIDENT profitieren Praxisinhaber – und solche die es werden wollen – von persönlichen Ansprechpartnern für ihr Projekt: Architekten oder Innenarchitekten, die sich um jedes Detail kümmern und dabei das große Ganze für die Zukunft im Blick behalten. Das Team kann dabei zahlreiche Anregungen geben, aktuelle Trends in der Gestaltung, aber auch modernste medizinische Technologien aufzeigen. Das Team von MULTIDENT entwickelt mit seinen Kunden gemeinsam eine Raumfolge, die auf individuelle Arbeitsabläufe abgestimmt ist. Dazu gibt es Beratung zu ergonomischen Arbeitsplätzen und nicht zuletzt zum Design für die unverwechselbare Identität der Traumpraxis.



MULTIDENT Dental GmbH

Tel.: +49 441 9308-0

praxisplanung@multident.de

ANZEIGE

Funktion. Technologie. Ästhetik.

Design by
STUDIO F·A·PORSCHE



Signo T100



Signo T500


MORITA

Thinking ahead. Focused on life.

morita.de

GANZ IN BLAU:

Optimierter Sammelbehälter in neuer farblicher Aufmachung

Am Modul 2 sowie am Sammelbehälter des MST 1 Amalgamabscheiders von METASYS wurden Optimierungen getätigt. Der Sammelbehälter lässt sich nun leichter am Modul 2 anbringen. Der Zahnarztpraxis wird das Verschließen des Behälters mit dem grünen Verschlussdeckel erheblich erleichtert. Da sich die Dichtlippe des Behälters sowie des Modul 2 geändert haben, kann an neuen MST 1 Amalgamabscheidern sowie an neuen Modul 2 Ersatzteilen nur der optimierte Behältertyp angebracht werden. Nur mehr dieser neue Behältertyp ist auf MST 1 Geräten sowie Modul 2 Ersatzteilen mit Herstellungsdatum 6/23 kompatibel. Neben diesen rein technischen Details erstrahlt der METASYS Sammelbehälter in einem neuen farblichen Glanz – ganz in Blau. Ab sofort ist der MST 1 Sammelbehälter für alle METASYS Entsorgungskunden kostenlos erhältlich.



Infos zum Unternehmen

METASYS Medizintechnik GmbH | Tel.: +49 512 205420-0 | www.metasys.com

Impressum

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
www.oemus.com

Chefredaktion

Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Marlene Hartinger
Tel.: +49 341 48474-133
m.hartinger@oemus-media.de

Redaktion

Lilli Bernitzki
Tel.: +49 341 48474-209
l.bernitzki@oemus-media.de

Anzeigenleitung

Stefan Thieme
Tel.: +49 341 48474-224
s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz

Josephine Ritter
Tel.: +49 341 48474-144
j.ritter@oemus-media.de

Art Direction

Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Herstellungsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

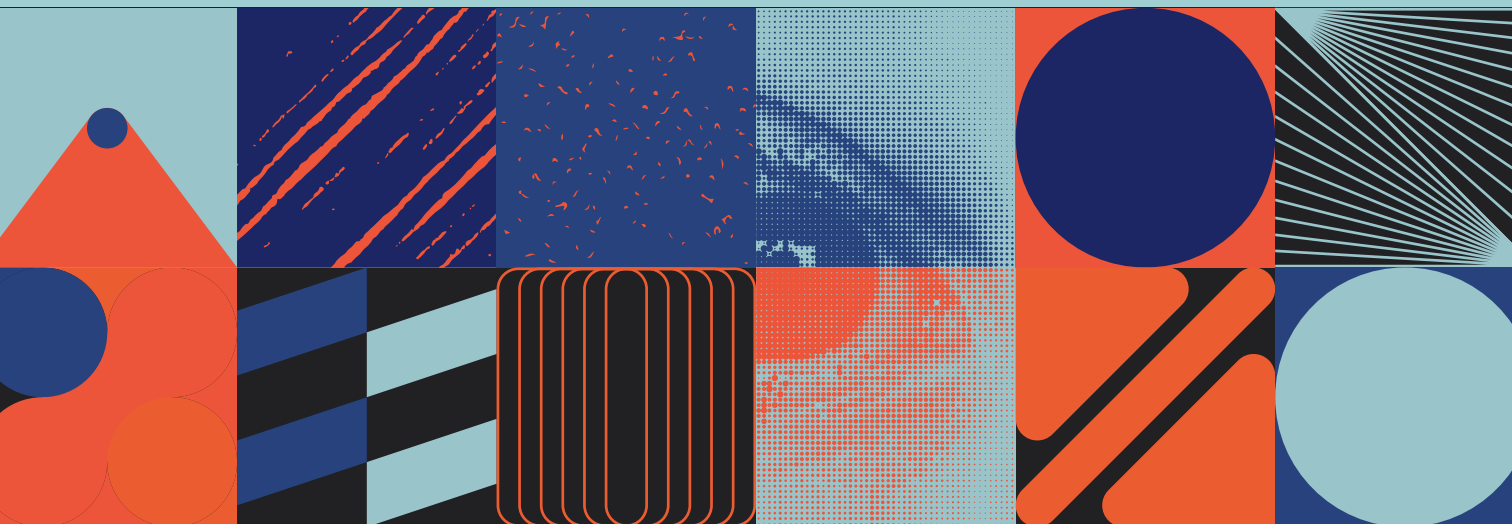
Druck

Dierichs Druck+Media
GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers): Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

ZWP DESIGN- PREIS



DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE ZAHNARZTPRAXIS

24

JETZT BIS ZUM 1.7.2024 BEWERBEN!

DESIGNPREIS.ORG



Intraoral röntgen mit den §114 Profis von orangedental

EzRay AIR Wall

- Strahlenschutz-Verordnung § 114 konform
- DER kopfgesteuerte, intuitive TOP-Röntgenstrahler
- Datenübertragung der Aufnahmeparameter direkt aus dem Röntgenstrahler über Hardware-Schnittstelle (RS232/USB) an die byzz® Nxt Röntgen-Software



EzSensor HD

- Intraoralsensor mit der höchsten Auflösung
- Modernste Rausch- und Artefaktreduktion
- Ergonomisch gestaltetet - in 3 Größen
- inkl. 5 Jahre Garantie



EzRay AIR Portable

- Mobile Intraoral-Röntgendiagnostik für die Aufsuchende Zahnmedizin
- Einfache, intuitive Bedienung – ein Knopf für alle Funktionen
- Doppel Schutzschild – schützt sicher vor Streustrahlung
- Höchste Bildqualität bei gleichzeitiger Gewichtsreduktion dank weltweit einzigartiger Carbon Nano Tube
- Brennfleck: 0,4 mm für unschlagbare Bildauflösung und Detailerkennung
- Hochleistungsbatterie – ermöglicht bis zu 1000 Röntgenaufnahmen mit einer Batterieladung



VSP Folienscanner

- 20 lp/mm hohe Auflösung
- Speicher für 500 Aufnahmen
- Kompakt und leicht mit 3,3 kg
- 0/1/2/3 IP Speicherfolien kompatibel
- Großes Vorschaubild durch 4" Touchscreen
- Magnetschielen Transportsystem: Verschleißfrei und Vibrationsarm



Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Tel.: +49 (0) 7351 474 99 - 0 Fax: -44 | info@orangedental.de | www.orangedental.de

orangedental
premium innovations

